

Bunt wie
das Leben!

96. Vereinszeitschrift - Jahresausgabe 2019 -



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.

Sport ist Leben!
Vereinsport ist Gesellschaftsleben!
Gemeinsam - nicht einsam!
Macht mit!

Wir bieten euch:

-  Handball
 -  Badminton
 -  Tischtennis
 -  Schwimmen
 -  Turnen
 -  Leichtathletik
 -  Boule
 -  Volleyball
 -  Prellball
 -  Gymnastik
 -  Laufen
 -  Nordic Walking
 -  Wandern
 -  Männerfitness
 -  Zumba ®
 -  Reha / Gesundheitssport
- und noch mehr

für Jung und Alt!

Piktogramme: © DOSB/Sportdeutschland



TuS Neuenhaus
Schulstraße 2
49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41 / 98 93 45
Mail: info@tus-neuenhaus.de
www.tus-neuenhaus.de



Miteinander ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de/150

**Wir für die
Grafschaft –
seit 150 Jahren.**

Persönlich ● nah ● vertrauensvoll ●
partnerschaftlich ● kompetent ●
modern ● digital ● sozial engagiert.

**Ihr Sparkasenteam
Neuenhaus**



Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn**

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	1
<i>Vorwort und Hinweise</i>	2
Beitragsordnung - Übergangsregelung läuft aus	3
Homepage neu gestaltet	4
das erweitertes Führungszeugnis - Qualität macht auch Arbeit	5
<i>Abteilungen</i>	
Turnen - ein paar Eindrücke	6
Leichtathletik	8
Schwimmen	14
Badminton	22
Tischtennis	25
Handball	30
Gymnastik, Fitness, Rücken und mehr	48
Boule	52
Outdoorfitness	57
Volleyball	58
<i>Insbesondere</i>	
<i>Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung (1979)</i>	44
Seniorenachmittag 2018	60
Mitarbeiterfest 2019	64
Jahreshauptversammlung 2019	65
Protokoll der JHV 2019	70
650 Jahre Neuenhaus	76
<i>Mitglieder</i>	
Gratulationen	79
Nachrufe	80
<i>Impressum</i>	84
<i>sonstige Seiten</i>	
<i>Kinderseiten und Rätsecke</i>	10
<i>Der Zettel</i>	21
<i>Wir suchen dich!</i>	43
<i>Erste Hilfe</i>	46
<i>Kreuzworträtsel für Erwachsene</i>	63
<i>Lustige Fragen - aber erwartet keine Antwort</i>	74
<i>Lösungen</i>	82



Liebe Vereinsmitglieder! Liebe Freunde und Förderer des TuS Neuenhaus!



650 Jahre gibt es in diesem Jahr die Stadtrechte in Neuenhaus. Das ist eine beachtliche Zeit und wenn man sieht, wieviel sich in diesen Jahren ge- und verändert hat, kann man nur staunen. Der TuS Neuenhaus ist mit seinen 112 Jahren zwar einer der ältesten Organisationen am Ort, aber wir sind weit weg von der Stadt Neuenhaus.

Dieses Jahr 2019 war insgesamt von vielen Jubiläen begleitet und viele Veranstaltungen wurden unter dem Stern der 650-Jahrfeier veranstaltet. Das bietet sich auch an, sind doch auch Stadt und Samtgemeinde Neuenhaus immer für die Vereine da und unterstützen uns, wo sie können.

Aber auch wir sind hier in der Pflicht. Wir können nicht nur die Hand aufhalten und gerne nehmen, was wir bekommen können. Wir müssen auch unseren gesellschaftlichen Anteil am Stadt- und Dorfleben - z. B. im Rahmen der anstehenden Dorferneuerung - leisten und uns nach unseren Möglichkeiten für die Gemeinschaft in Neuenhaus einbringen.

Einbringen können wir uns, indem wir an Veranstaltungen teilnehmen und gestaltend unterstützen. Einbringen können wir uns, wenn wir als Verein ein attraktives Angebot für die Gemeinschaft bieten können. Einbringen können wir uns, wenn wir z. B. beim Bau einer neuen Sporthalle unser Wissen und praktische Erfahrung weitergeben können.

Aber - einbringen können wir uns nur, wenn nicht nur einzelne alles machen müssen, sondern wenn viele einen kleinen Teil übernehmen - Viel Wenig ist ein Viel!

Wir sind immer auf der Suche nach Leuten, die sich einbringen wollen, die vielleicht etwas verändern / verbessern wollen und die mit uns einen Weg in die Zukunft finden wollen. Dabei ist ganz wichtig, dass Ehrenamt etwas ist, was auch Spaß bringen und nicht nur Zeit kosten soll.

Und grade Zeit ist hohes Gut, sie läuft unaufhaltsam weiter und ehe wir uns versehen, sind die nächsten 13 Jahre rum und der TuS Neuenhaus steht vor seinem 125-jährigen Jubiläum.

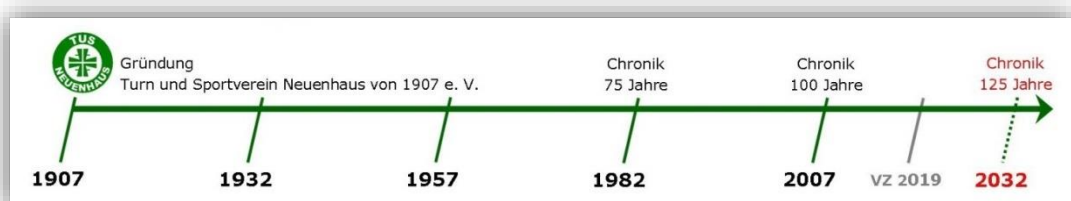
Damit uns die Zeit nicht davonläuft und wir uns in aller Ruhe auf das nächste große Vereinsjubiläum vorbereiten können, habe ich eine Bitte an alle Vereinsmitglieder und insbesondere an die älteren Semester:

Berichte, Bilder, Urkunden, Zeitungsausschnitte, Protokolle oder sonstige vielleicht auch unscheinbare Utensilien, die im Zusammenhang mit euren Vereinsaktivitäten stehen, würden wir gerne von euch ausleihen. Wir digitalisieren diese Unterlagen und geben sie euch dann schnell zurück. Insbesondere interessieren uns Unterlagen, die es noch nicht in das Archiv von Artur Schiebener geschafft haben. Das liegt natürlich daran, dass alles, was Artur schon zum 100-jährigen Jubiläum gesammelt hat, auch in seiner tollen Chronik verwendet wurde und wir in einer neuen Chronik nicht zu viel bereits Geschriebenes wiederholen wollen. Aber nicht nur aus vergangenen Tagen, auch aktuelle Bilder und Berichte, die es nicht in die Vereinszeitungen geschafft haben, würden wir gerne erhalten und digitalisieren, um dann die Zeit der letzten 25 Jahre nach der 100-Jahres-Chronik möglichst umfänglich darstellen zu können.

Ich würde mich freuen, wenn wir in den kommenden Wochen und Monaten möglichst viele Materialien von euch zum Digitalisieren bekommen könnten!

Und jetzt wünsche ich euch viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Stephan



Beitragsordnung - Übergangsregelung läuft aus

Beitrag, Zahlung, Abwicklung und so weiter ...

was ist mit Ablauf des Jahres 2019 zu beachten:

Auf der Jahreshauptversammlung 2018 wurde von den Mitgliedern einstimmig die Beitragsordnung beschlossen. Daraus ergibt sich, dass ab dem Jahr 2020 der Grundsatz gilt:

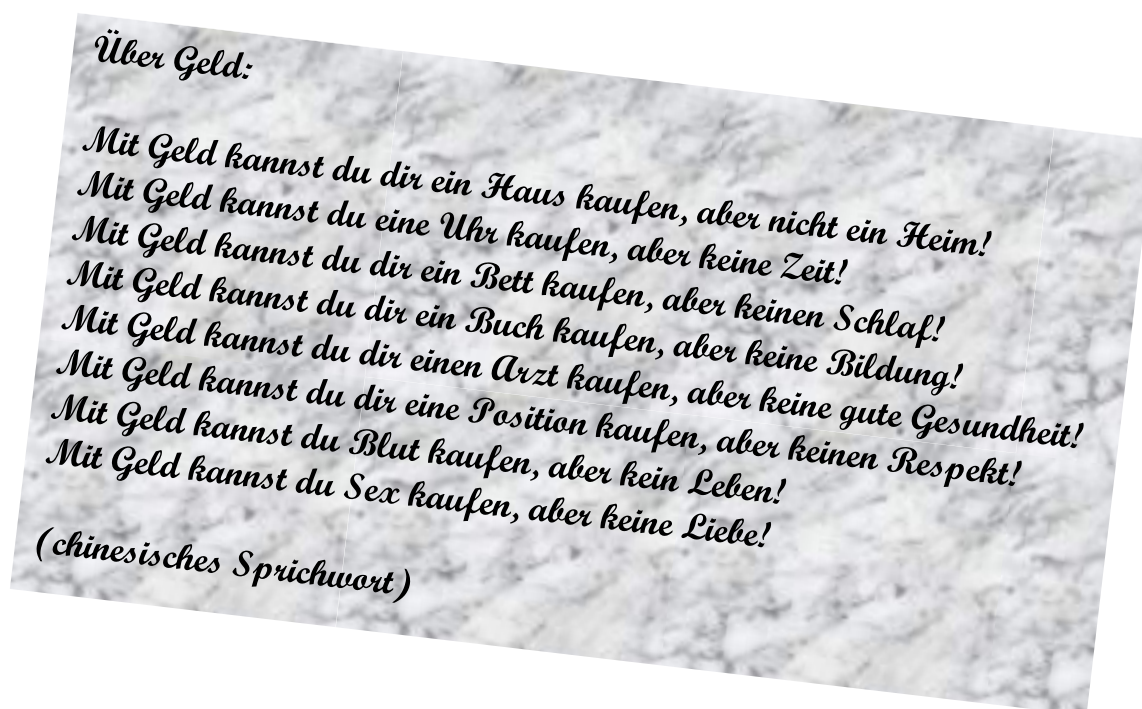
Beitragszahlung nur noch per vierteljährlicher Lastschrift.

Wer bisher seinen Beitrag noch selber überweist oder besondere Abbuchungsmodalitäten haben wollte, sollte sich überlegen, das zukünftig zu ändern. Grundsätzlich werden ab 2020 alle Beiträge, die nicht im regulären Verfahren eingezogen werden, mit einem 10%igen Aufschlag versehen.

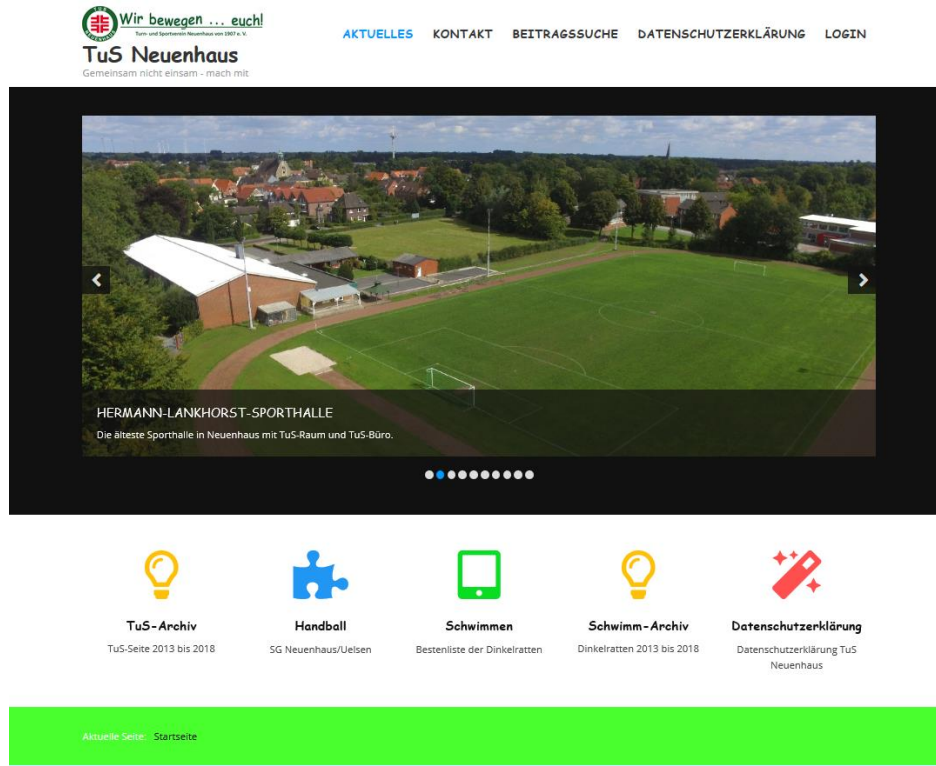
Da mit Ablauf des Jahres 2019 die in der Beitragsordnung enthaltene Übergangsfrist endet, wollen wir an dieser Stelle nochmal darauf hinweisen.

Die Beitragsordnung kann man im Internet auf der Homepage oder im TuS-Büro einsehen. Dort sind alle Regelungen zu den Beiträgen des TuS Neuenhaus seit dem 01. Juli 2018 enthalten.

Der Vorstand



Homepage neu gestaltet



Man kann jetzt denken - die ändern ständig was an der Homepage. Das ist vielleicht auch ein wenig richtig. Allerdings ist es auch notwendig, mit der Zeit zu gehen. Schritt für Schritt kommen wir weiter und versuchen, das Beste für die Besucher unserer Seite - und natürlich ebenfalls für unser Handling - herauszuholen.

Wer sich die neue Seite angesehen hat, wird erkannt haben, dass die Struktur etwas straffer geworden ist.

Daneben haben wir die Schwimmabteilung wieder auf der TuS-Seite und damit alle reinen TuS-Bereiche wieder auf einer Homepage. Die Verantwortung für diese Seite obliegt direkt dem TuS Neuenhaus, wie dort auch nachzulesen ist.

Dass die SG Neuenhaus / Uelsen weiterhin eine eigene Seite hat, ist bedingt durch die Verbindung zweier Vereine sicherlich notwendig. Die Verantwortung für diese Seite obliegt allerdings in erster Linie den Erstellern der SG, da der TuS keinen Zugriff auf diese Seite hat!

Wir versuchen, möglichst viel unserer Aktivitäten auf unserer Homepage darzustellen. Das bedingt natürlich immer, dass sich jemand hinsetzt und einen Bericht schreibt, Bilder macht und der Homepageredaktion zur Verfügung stellt. Dieses bleibt zur Zeit leider ein wenig auf der Strecke - kann aber vielleicht längerfristig ausgebaut werden. Jeder Bericht, der die Aktivitäten des Vereins wiedergibt, soll gerne auf der Homepage erscheinen.

soziale Medien und der TuS Neuenhaus

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass der TuS Neuenhaus keine offizielle vereinseigene Seite im Bereich der sozialen Medien unterhält - also weder Facebook, Instagram, Snapchat, YouTube oder auf einer sonstigen Seite. Alle auf diesen Kanälen verfügbaren Seiten sind private Seiten, für die der TuS Neuenhaus keine Verantwortung übernimmt und übernehmen kann.

Unter Berücksichtigung der Datenschutzvorgaben ist uns dieser Hinweis wichtig!

Der Vorstand



Das erweiterte Führungszeugnis - Qualität macht auch Arbeit

Als Verein wollen wir natürlich immer dafür sorgen, dass sich unsere Mitglieder bei uns wohl fühlen und sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene beruhigt an unseren Trainingsstunden und weiteren Veranstaltungen teilnehmen können.

Um als Verein hier selber die größtmögliche Sicherheit zu haben, nutzen wir die Vorgaben des Sozialrechts und fordern von jedem, der regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Erwachsenen zusammen ist - sprich Trainer, Übungsleiter, Betreuer und sonstigen Helfern - alle fünf Jahre die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses.

In regelmäßigen Abständen weist der geschäftsführende Vorstand darauf hin, dass bei neuen Personen das Führungszeugnis vorzulegen ist. Die Abteilungen und Übungsgruppen werden gebeten, darauf zu achten, dass keiner vergessen wird und wir ein vollständiges Bild haben. Das fängt natürlich bereits mit dem Vorstand an, von dem fast alle Mitglieder auch gleichzeitig als Trainer, Übungsleiter oder Betreuer mehr oder weniger aktiv sind - die haben alle das Führungszeugnis vorgelegt.

Beantragen kann man das Führungszeugnis direkt über den TuS. Im Büro gibt es den entsprechenden Antrag und mit einer Kopie des Personalausweises wird dann bei der Stadt Neuenhaus das Zeugnis angefordert.

Diese persönliche Urkunde wird dem Beantragenden direkt nach Hause geschickt. Sobald das Zeugnis vorliegt, sollte man einen Termin mit Gerhilde machen, die dann in einem kurzen Protokoll mit gemeinsamer Unterschrift die Vorlage des Zeugnisses festhält. Gerhilde ist unsere Vertrauensfrau in dieser Sache. Diese Urkunde gehört einzig und allein dem Empfänger und deshalb dürfen und wollen wir das Führungszeugnis auch nicht behalten!

Wir versuchen hier Vollständigkeit zu erreichen, da es für den TuS ein Qualitätsmerkmal ist und uns als Verein größtmögliche Sicherheit für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verein und Mitgliedern gibt.

Die Übersicht zu behalten und keinen zu vergessen, macht natürlich viel Arbeit. Aber wenn alle immer wieder für dieses Thema sensibilisiert werden, besteht eine gute Chance, das gesteckte Ziel auch zu erreichen. Wer also noch nicht angesprochen wurde und meint, zu der betroffenen Gruppe zu gehören, kann sich gerne im TuS-Büro melden und das Führungszeugnis beantragen. Wir freuen uns über jeden, der hier mit gutem Beispiel vorangeht und unseren Verein ein kleines bisschen sicherer macht!

Der Vorstand

*Heutzutage kennen die Leute von allem den Preis und nicht den Wert.
(Oscar Wilde)*

Turnen - ein paar Eindrücke



Turnen





Turnen



Kinder-Leichtathletik-Abteilung des TuS Neuenhaus

Die Leichtathletik-Abteilung möchte mit seinem Trainingsangebot gerade die Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus ansprechen. Hier werden die entwicklungspsychologischen Grundlagen im Hinblick auf motorische Lernfähigkeit, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Rhythmus- und Reaktionsfähigkeit durch entsprechend gesetzte Reize gelegt. (siehe Übersicht Tabelle)

Einseitiges Training im Schüleralter wirkt sich eher negativ auf die spätere Entwicklung eines hohen Leistungsniveaus aus.

Die Kinder-Leichtathletik sieht sich hier nicht als Konkurrenz zu den beliebten Mannschaftssportarten wie Fußball und Handball, sondern möchte durch sein Training umfangreiche Grundlagen für die Entwicklung ihres Kindes schaffen und ergänzen:

Die Trainingsschwerpunkte beziehen sich auf Inhalte des:

- Laufens
- des Springens
- des Werfens
- der Gymnastik
- der Spiele
- und des Turnens

Mit unseren Trainern Marvin Dinter und Justin Tijink haben wir zwei engagierte Neuenhauser in unserer Abteilung, die unsere Kinder im Training dabei begleiten.

Beide haben ebenfalls als Kinder, damals noch unter der Leitung von Dieter und Helga Linnenbaum, die umfangreiche und qualitative Grundlagenausbildung erfahren.

Aber auch kleine Wettkämpfe und Leistungsvergleiche haben eine große Bedeutung für die Entwicklung des Kindes. So bieten wir im Rahmen des Trainings die Ablegung des deutschen Sportabzeichens an, welches eine optimale Überprüfungsmöglichkeit dieser Vielseitigkeit ist. Außerdem haben wir als Leichtathletik-Abteilung eine Kanutour auf der Dinkel sowie die Teilnahme an lokalen Wettkämpfen durchführen können. Die Kinder sind mit Leidenschaft dabei und wir als Trainer möchten sie auch weiterhin auf diesem Weg begleiten:



Hallo, mein Name ist Marvin Dinter.

Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Neuenhaus, bin Physiotherapeut beim ev. Krankenhausverein in Emlichheim, meine Hobbies sind Krafttraining, Laufen, Schwimmen und Squash und meine Lieblingsdisziplinen in der Leichtathletik sind Weitsprung und Sprint



und Wettkampf können wir auch:



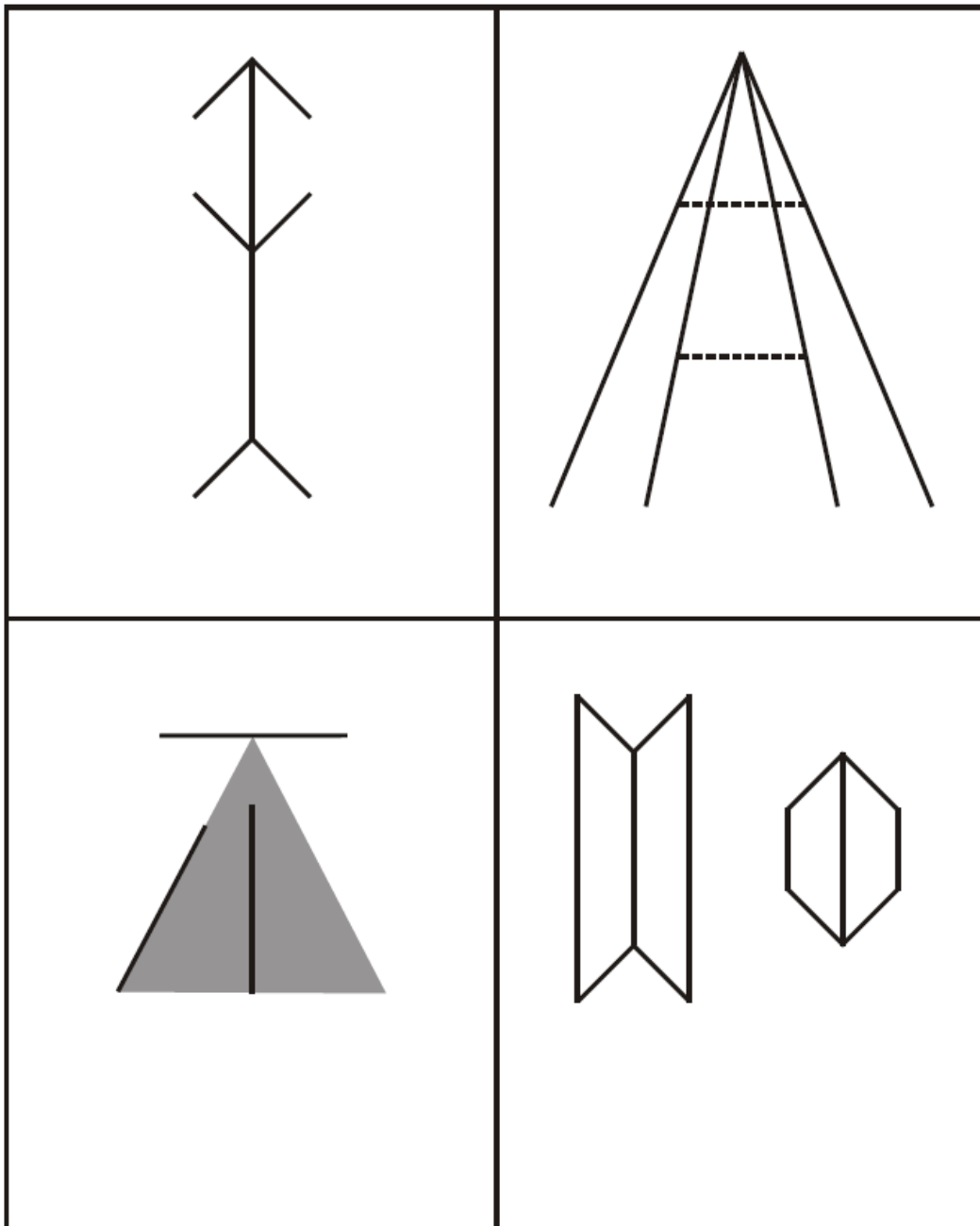
Leichtathletik



Kinderseiten

Optische Täuschungen - Linien

Welche Linie ist länger?



Welcher der Linien sind länger?



www.Raetseldino.de

Kinder- und Rätselseiten

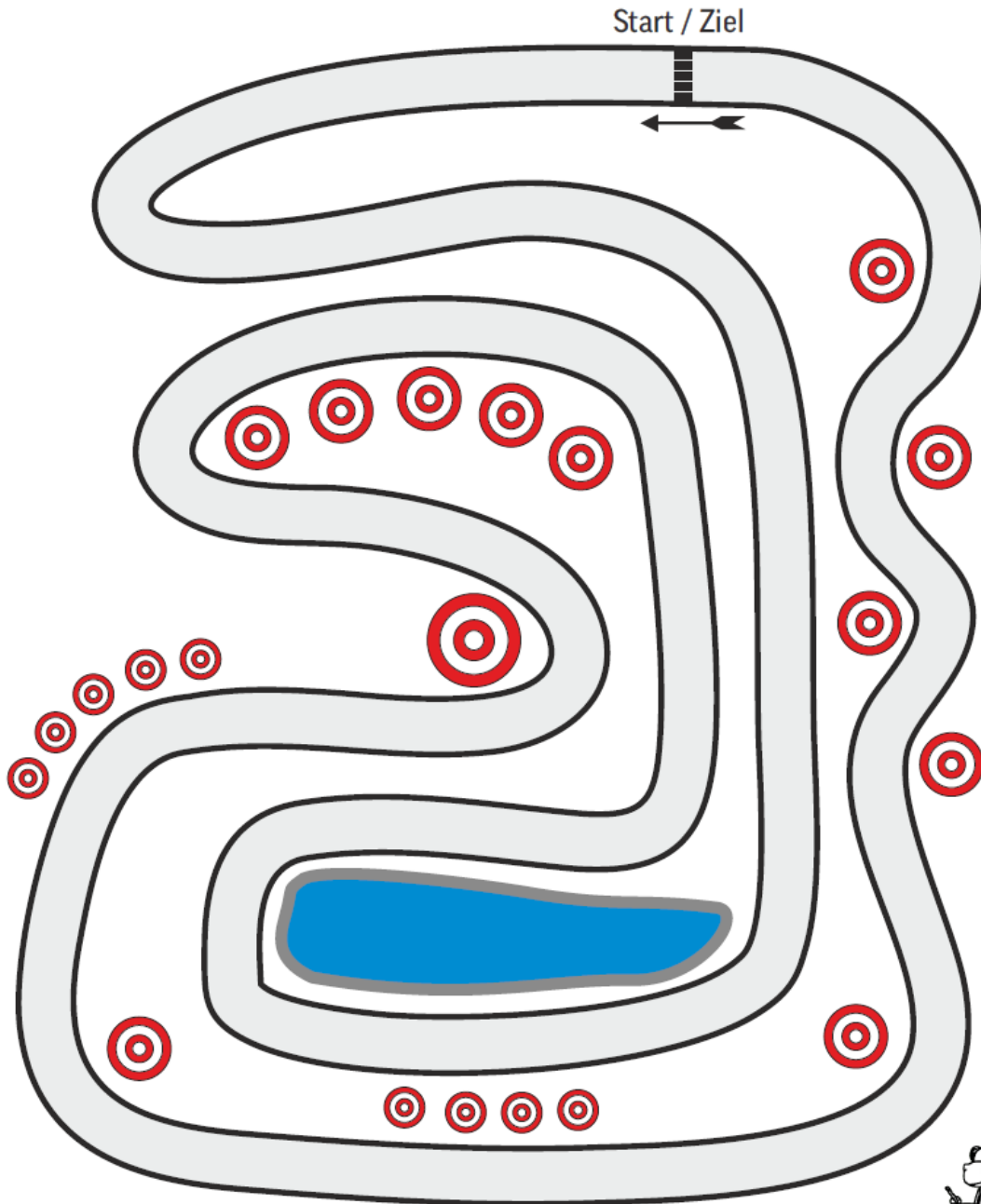


Rätselseiten

Das Autorennen mit einem Stift

Ziel bei diesem Rennspiel ist es, mit einem Stift die Rennstrecke so schnell wie möglich drei Mal zu umfahren, ohne dabei die Strecken zu verlassen. Überschreitet jemand die seitliche Fahrbahnbegrenzung, ist dieser disqualifiziert.

Alle teilnehmenden Kinder benötigen einen eigenen Ausdruck.
Auf die Plätze fertig los !!!!



Kinder- und Rätselseiten



Rätselseiten

Detektiv Paul

Spurensuche am Tatort



Detektiv Paul ist zu einem Tatort, in einer alten Villa am Stadtrand gerufen worden. Eine ältere Frau wurde bei einem Raubüberfall mit einem Messer schwer verletzt. Detektiv Paul fotografiert alle wichtigen Details. Doch die Tatwaffe, Fingerabdrücke oder Fußspuren findet er nicht.

Kannst du Detektiv Paul helfen und das dritte Messer, die Fingerabdrücke sowie die Fußspuren vom Täter aufspüren und rot einkreisen?



www.raetseldino.de



Kreuzworträtsel für Kinder

In diesem Rätsel werden nur Häuser gesucht

Hier werden nur Häuser gesucht.

1. Nicht in der Stadt.
2. In diesem Gebäude wird gelernt.
3. Hier erholt man sich.
4. Dieses Bauwerk hat keine Ecken.
5. Wo steht denn das Auto?
6. Hier kann es nass werden.
7. Hoch in den Ästen.
8. Bis in die Wolken.
9. Für den Chef dieser Stadt.
10. Hier gibt man Geld aus.

Kinder- und Rätselseiten



www.Raetseldino.de



Neuenhaus - Schwimmen - Dinkelratten



Es war einmal, in den letzten 70er Jahren des vergangenen Jahrtausends (so lange ist es aber noch gar nicht her), ein kleines Völkchen schwimmhungriger Menschen, die auf der Suche nach einer Bleibe waren. Das alte Freibad wurde zugeschüttet, das Wehr verlegt und nichts erinnerte mehr an die schönen alten Zeiten im Freibad Neuenhaus. So irrten denn traurige Gestalten missmutig umher und versuchten sich in anderen Sportarten wie Turnen, Leichtathletik, Tischtennis und was sonst noch so im TuS angeboten wurde.

Da begab es sich, dass die Stadtväter von Neuenhaus ein Einsehen hatten mit den armen und traurigen Wasserratten und sie entschieden: An der Dinkel wird ein Hallenbad gebaut! Große Freude machte sich breit unter allen Schwimmern und die Vorfreude auf das feuchte Element wuchs von Tag zu Tag.

Dann war es endlich soweit und das Hallenbad Neuenhaus öffnete seine Türen - und die schwimmhungrige Bevölkerung aus Neuenhaus und Umgebung war voller Freude und Euphorie und nahm ihr neues Domizil in Besitz. Nicht mal eine Woche nach Eröffnung des Bades wurde seitens des TuS Neuenhaus eine neue Schwimmabteilung ins Leben gerufen, die allen Schwimmern eine Bleibe und ein abwechslungsreiches Training bot.

Aber, wer denkt, dass alles wirklich so einfach war, wie es sich anhört, der liegt fehl. Ohne die tatkräftige Unterstützung Nordhorner Ur-Trainer, die den neuen Neuenhauser Beckenrandstehern erstmal das Trainerleben mit fachmännischer Unterstützung beibringen mussten, hätte langfristig keine Schwimmabteilung Bestand gehabt. Als dann alles seinen eigenständigen Lauf nahm und sich die Beckenrandsteher zu echten Trainern entwickelt hatten, startete das Schwimmen in Neuenhaus richtig durch. Nicht, dass die Dinkelschwimmer den Wassersportlern aus Nordhorn schon ernsthaft Konkurrenz machen konnten, aber man war da und bereicherte den Grafschafter Schwimmsport deutlich.

So war das damals zu jenen Zeiten, als man sich noch keine Gedanken über besondere Namen von Schwimmbädern oder Schwimmabteilungen gemacht hat. Das sollte sich ändern, als plötzlich das Internet quasi auf der Bildfläche aufflammte und ungeahnte Möglichkeiten zu bieten schien. Daran wollten findige Aktive der TuS-Schwimmer teilhaben und bereits Ende der 90er Jahre, quasi um die Jahrtausendwende, möglichst schnell ihre guten Leistungen einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. Die leistungsstarke Riege unter Trainerlegende Friedhelm hatte auch allen Grund dazu!

Aber wenn wir schon über das Internet reden - ohne einen Namen für eine Seite ging auch damals schon nichts. Wie sollte die Seite heißen? Es ist nicht überliefert, ob es viele Ideen gab, aber letztendlich wurde als Name eine Mischung aus schnell schwimmenden possierlichen Wassertierchen, den Bisamratten, und der Dinkel als Maß aller Dinge gewählt und die Homepage bekam den Namen ‚Dinkelratten‘.



Nach ein paar Jahren geriet diese Seite allerdings in Vergessenheit und wurde, nachdem sie gekapert und verunstaltet worden war, abgeschaltet. Der Name verschwand ebenfalls von der Bildfläche und wurde nur gelegentlich von den Ältesten noch genannt. Doch dann begab es sich, dass der alte Name mit neuem Leben erfüllt wurde und heute sind die TuS-Schwimmer als Dinkelratten über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Aber nicht nur der alte Name der Schwimmabteilung wurde aus der Versenkung geholt, die Stadtväter und Wirtschaftsbetriebe verpasstem unserem tollen Hallenbad einen sehr passenden Namen, der gut mit ‚Dinkelratten‘ harmoniert → das Hallenbad Neuenhaus wurde zum ‚Dinkelbad‘!

Früher war alles besser, sagt man immer; nein, früher war alles anders, aber heute ist es auch sehr gut und das trifft vor allem auf unsere Schwimmabteilung zu. Wir können heute nicht mehr nur auf die guten alten Zeiten zurückblicken, sondern wir sind selber dabei, gute alte Zeiten neu zu schreiben. Tolle Kids, ein guter Trainerstamm, Unterstützung von Eltern und eine tolle Schwimmhalle - die Beste weit und breit - sorgen für gute Stimmung in den Gruppen und tolle Leistungen auf Wettkämpfen - die Dinkelratten sind stark und starten auf breiter Basis richtig durch!

Aber die Sahnehaube gibt es dann im August 2019 - die Stadtväter haben es beschlossen und die Wirtschaftsbetriebe bauen es: Ein Außenbecken! Damit wird das Dinkelbad um ein kleines Freibad erweitert. Mit 16 $\frac{2}{3}$ m Länge wurde den Schwimmern sogar ein Wunsch erfüllt - mit dieser Normgröße können wir dort neben Trainingseinheiten vielleicht sogar einen kleinen Wettkampf durchführen - was für ein Traumsommer!

Wir sagen Danke!



**Wir sind die Dinkelratten...
witzig, spritzig und gut drauf!**

*Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Leute ohne Laster
auch sehr wenige Tugenden haben.
(Abraham Lincoln)*



Homepage - Berichte und Informationen

2019 gibt es viele Neuerungen und insbesondere auf der Homepage. Hier sind wir als Schwimmabteilung zurück zum Verein gezogen und ihr findet uns seit Anfang des Jahres wieder da, wo wir eigentlich hingehören:

www.tus-neuenhaus.de

Wie quasi alle anderen Abteilungen sind wir nun eingegliedert und nur das Archiv der Jahre 2013 bis 2018 erinnert an unseren kurzen Ausflug mit einer eigenen Seite.

Da dort eine Vielzahl ausführlicher Berichte zu finden ist, fassen wir uns hier nicht mehr ganz so lang - aber einiges ist doch zu sagen:

unser Nachwuchs

Wir haben viele Aktive am Start gehabt, die stark geschwommen sind und uns viel Freude gemacht haben. Leider konnten wir bei unserer eigenen Veranstaltung aufgrund des etwas unglücklichen Termins direkt nach den Sommerferien nicht sooo viele Kinder erreichen, aber auch der Saisonstart 2019 / 2020 war klasse. Hier kommen ein paar Bilder der vergangenen Nachwuchsschwimmen:



Emlichheim, Epe, Schüttorf und Neuenhaus waren unsere Stationen



Schwimmen



7. Vereinsmeisterschaften

Wie in jedem Jahr haben auch dieses Jahr wieder unsere Vereinsmeisterschaften als Saisonabschluss stattgefunden. Mit einer starken Zahl von Starts und mit wieder richtig tollen Ergebnissen haben wir einen tollen Ausklang der vergangenen Saison gehabt und können den Kids eine tolle Leistung und starke Qualität ihrer Vorstellung im Wasser bescheinigen - wir sind stolz auf euch!

Mit ausreichend Programm und einer lustigen Juxstaffel hatten wir einen schönen Sonntagnachmittag. Hier ein paar Eindrücke - und ganz besonders Danke an alle Helfer!



Schwimmen



Kreis - Bezirks - Landes - Norddeutsche / Jugend und Masters

Es war eine tolle Saison. Eine großartige Truppe konnte bei den Bezirks starten. Pia holte sogar bei den Landes eine Medaille und die Masters konnten als Mannschaft und im Einzel Medaillen aller Farben gewinnen. Und dass wir bei den Kreismeisterschaften so stark wie sonst höchstens auf Nachwuchsveranstaltungen vertreten waren, war das Allerbeste. Hier kommen ein paar Eindrücke dieser tollen Wettkämpfe:



Schwimmen



und natürlich - das Pflingtschwimmen in Nordhorn



Aber das Highlight ist und bleibt
→ das Dinkelbad-Außenbecken, das Dinkelfreibad (03. August 2019)



Schwimmen



Der Zettel

"Eines Tages bat eine Lehrerin ihre Schüler, die Namen aller anderen Schüler in der Klasse auf ein Blatt Papier zu schreiben und ein wenig Platz neben den Namen zu lassen. Dann sagte sie zu den Schülern, Sie sollten überlegen, was das Netteste ist, daß sie über jeden ihrer Klassenkameraden sagen können und das sollten sie neben die Namen schreiben. Es dauerte die ganze Stunde, bis jeder fertig war und bevor sie den Klassenraum verließen, gaben sie ihre Blätter der Lehrerin. Am Wochenende schrieb die Lehrerin jeden Schülernamen auf ein Blatt Papier und daneben die Liste der netten Bemerkungen, die ihre Mitschüler über den einzelnen aufgeschrieben hatten.

Am Montag gab sie jedem Schüler seine oder ihre Liste. Schon nach kurzer Zeit lächelten alle. "Wirklich?", hörte man flüstern..... "Ich wußte gar nicht, dass ich irgend jemandem was bedeute!" und "Ich wußte nicht, dass mich andere so mögen", waren die Kommentare. Niemand erwähnte danach die Listen wieder. Die Lehrerin wußte nicht, ob die Schüler sie untereinander oder mit ihren Eltern diskutiert hatten, aber das machte nichts aus. Die Übung hatte ihren Zweck erfüllt. Die Schüler waren glücklich mit sich und mit den anderen.

Einige Jahre später war einer der Schüler in Vietnam gefallen und die Lehrerin ging zum Begräbnis dieses Schülers. Die Kirche war überfüllt mit vielen Freunden. Einer nach dem anderen, der den jungen Mann geliebt oder gekannt hatte, ging am Sarg vorbei und erwies ihm die letzte Ehre. Die Lehrerin ging als letzte und betete vor dem Sarg. Als sie dort stand, sagte einer der Soldaten, die den Sarg trugen, zu ihr: "Waren Sie Marks Mathe Lehrerin?" Sie nickte: "Ja". Dann sagte er: "Mark hat sehr oft von Ihnen gesprochen."

Nach dem Begräbnis waren die meisten von Marks früheren Schulfreunden versammelt. Marks Eltern waren auch da und sie warteten offenbar sehnsüchtig darauf, mit der Lehrerin zu sprechen. "Wir wollen Ihnen etwas zeigen", sagte der Vater und zog eine Geldbörse aus seiner Tasche. "Das wurde gefunden, als Mark gefallen ist. Wir dachten, Sie würden es erkennen." Aus der Geldbörse zog er ein stark abgenutztes Blatt, das offensichtlich zusammengeklebt, viele Male gefaltet und auseinandergefaltet worden war.

Die Lehrerin wußte ohne hinzusehen, dass dies eines der Blätter war, auf denen die netten Dinge standen, die seine Klassenkameraden über Mark geschrieben hatten." Wir möchten Ihnen so sehr dafür danken, dass Sie das gemacht haben", sagte Marks Mutter. "Wie Sie sehen können, hat Mark das sehr geschätzt." Alle früheren Schüler versammelten sich um die Lehrerin.

Charlie lächelte ein bißchen und sagte: "Ich habe meine Liste auch noch. Sie ist in der obersten Lade in meinem Schreibtisch". Chucks Frau sagte: "Chuck bat mich, die Liste in unser Hochzeitsalbum zu kleben." "Ich habe meine auch noch", sagte Marilyn. "Sie ist in meinem Tagebuch." Dann griff Vicki, eine andere Mitschülerin, in ihren Taschenkalender und zeigte ihre abgegriffene und ausgefranste Liste den anderen. "Ich trage sie immer bei mir", sagte Vicki und meinte Dann: "Ich glaube, wir haben alle die Listen aufbewahrt." Die Lehrerin war so gerührt, dass sie sich setzen musste und weinte. Sie weinte um Mark und für alle seine Freunde, die ihn nie mehr sehen würden.

Im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen vergessen wir oft, dass jedes Leben eines Tages endet und dass wir nicht wissen, wann dieser Tag sein wird. Deshalb sollte man Menschen, die man liebt und um die man sich sorgt sagen, dass sie etwas Besonderes und Wichtiges sind. Sag es ihnen.... Du erntest, was Du säst. Was man in das Leben der anderen einbringt, kommt auch ins eigene Leben zurück."

Symbolgeschichten auf: <http://pro-leben.de/symb/zettel.php>



Badminton

Senioren

Die neue Saison 2019/2020 hat Anfang September begonnen. Nach dem Zwangsabstieg der ersten Mannschaft in der letzten Saison starten wir wieder mit zwei Mannschaften.

Die erste Mannschaft spielt, nach einem deutlichen Spielerwechsel, in der Bezirksklasse die zweite in der Kreisliga auf. Dabei sind wir in diesem Jahr einen neuen Weg gegangen und haben mit dem SV Veldhausen gemeinsam Mannschaften aufgestellt. Die Spieler und Spielerinnen kennen sich teilweise schon sehr gut. Dies liegt unter anderem daran, dass wir auch gemeinsam am Mittwochabend ab 19 Uhr die Hallenzeit gemeinsam mit dem SV Veldhausen zum Training nutzen. Hier ist auch immer mal wieder der ein oder andere Platz frei, so dass Interessierte gerne dazukommen können.

Daneben trainieren wir am Donnerstagabend in der Hermann-Lankhorst-Halle (ab 18 Uhr die Senioren und ab 19.30 Uhr die Hobbies). Auch hier nehmen wir gerne neue SpielerInnen auf.

1. Mannschaft

Die 1. ist mit einer 2:6 Niederlage gegen die zweite Mannschaft des FC Schüttdorf 09 und ein 4:4 Unentschieden gegen den SuS Darne in die Saison gestartet. Insbesondere die Niederlage gegen die Schüttdorfer war ärgerlich, da insgesamt drei Spiele jeweils erst sehr eng im dritten Satz verloren gingen.

2. Mannschaft

Die 2. ist mit einer 1:7 Niederlage gegen die erste Mannschaft des VfL Weiße Elf Nordhorn und ein 4:4. Unentschieden gegen die Drittvertretung des FC Schüttdorf in die Saison gegangen. Auch hier war es das Spiel gegen Schüttdorf, dass einen anderen Ausgang hätten nehmen können. Nichtsdestotrotz kann die mit sehr jungen SpielerInnen gespickte Mannschaft über die Ergebnisse am ersten Saisonwochenende stolz sein. Und die Rückrunde kommt auf jeden Fall.

Bei Mannschaften werden in den nächsten Wochen noch ein paar Spieltage bestreiten. An folgenden Terminen sind wir Ausrichter, spielen in Neuenhaus und freuen uns über Zuschauer:

1. Mannschaft (Spielort: Boussy-Halle jeweils ab 10 Uhr):
10. November 2019
24. November 2019

2. Mannschaft (Spielort: Hermann-Lankhorst-Halle, jeweils ab 10 Uhr)
15. Dezember 2019
26. Januar 2020

(CK)



Leistungen der Nachwuchstruppe

Die Kinder- und Jugendabteilung vom Badminton erwacht zu neuem Leben

Seit einiger Zeit wird die junge Badmintongruppe von Julia Möhlenkamp trainiert.



Julia spielt selbst schon seit dem Kindergarten beim TuS Neuenhaus und ist hierbei überaus erfolgreich. Unter anderem hat sie auf Niedersachsebene diverse Siege gefeiert und hat schon an Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Jetzt möchte sie ihr Wissen und Können an die nächste Generation weitergeben.

Inzwischen sind in der Turnhalle auf allen Seiten schon viele Schweißtropfen geflossen. Dass ein anstrengendes Training jedoch Spaß machen kann, zeigt die inzwischen wieder steigende Trainingsbeteiligung. Dank des Techniktrainings kann man zudem deutliche Fortschritte der Spieler und Spielerinnen erkennen.

Zeitgleich hat sich auch die Teilnahme an Turnieren deutlich verbessert. Bei den letzten Turnieren können wir teilweise mit zehn Spielerinnen starten. Auch die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Zu den Podest Platzierungen gehörten:

Tamino Treustedt:

3. Platz im Einzel in der Altersklasse (AK) U13 auf der C-Rangliste im Januar

Mia Köller und Marina Fichtner:

1. Platz im Doppel in der AK U15 auf den Kreismeisterschaften im März

Malte und Janek Bosch:

3. Platz im Doppel in der AK U13 auf den Kreismeisterschaften im März

Janek Bosch:

1. Platz im Einzel in der AK U13 auf der C-Rangliste am 18. Mai 2019

Tamino Treustedt und Tino Klinhom (SV Veldhausen):

2. Platz im Doppel in der AK U13 bei den Bezirksmeisterschaften im Juni

Janek und Malte Bosch:

3. Platz im Doppel in der AK U13 bei den Bezirksmeisterschaften im Juni

Seit den Sommerferien wird nun sogar wieder zwei Mal die Woche trainiert!

Ein großer Dank geht hiermit von den Kindern, Jugendlichen und Eltern an Julia!!!

Mach bitte weiter so.

(STr)





Badminton

*Jedes Mal, wenn man mir sagt, ich wäre nicht
gesellschaftsfähig, werfe ich einen Blick auf die
Gesellschaft - und bin überaus erleichtert!
(VS“ - VisualStatements.net)*



Rück- & Ausblick; Saison 2019/2020 steht im Zeichen der Gemeinschaft:

Sonst beginnen die Texte in der TuS-Zeitung stets mit den Erfolgen, die wir in den vergangenen Monaten feiern konnten. Dieses Mal ist dies nicht so, denn man muss auch selbstkritisch sein und anerkennen, dass die vergangene Saison nicht in die Ruhmeshalle unserer Abteilungsgeschichte einziehen wird. Wir mussten einen klaren Abstieg der Ersten Mannschaft verzeichnen und nach fünf Jahren in Folge auf diesem sportlich anspruchsvollen Niveau (1. Bezirksklasse), sind wir also erstmals wieder zurückgefallen im sportlichen Vergleich mit den Vereinen im Umland. Da wir allerdings mit der arbeitsbedingten Abwesenheit von Phillip Titze und einer zumindest einjährigen Pause von Frank Knipper leben müssen, sind wir in der 2. Bezirksklasse spätestens jetzt auch deutlich besser aufgehoben. Wir hatten in der Liga eine tolle Zeit und konnten uns sportlich weiterentwickeln. Immerhin können wir nun behaupten, gegen jede erste Mannschaft im Kreisgebiet einmal gespielt zu haben.

Sportlich war es für die Zweite hingegen durchaus eine ordentliche Saison und man konnte am Ende Platz 4 erreichen, jedoch spielt das im Nachhinein nur noch eine geringe Rolle, da wir den Platz in der Kreisliga freiwillig geräumt haben. Volkmar Heinrichmeyer hat das Team in Richtung Vorwärts Nordhorn verlassen, ein Abschied, der sowohl spielerisch als auch menschlich schmerzt. Dennoch wünschen wir Volkmar alles Gute und die Tür für ihn steht natürlich weiterhin offen. Die Dritte konnte mit 10-14 Punkten in der 1. Kreisklasse Rang 6 belegen und war punktgleich mit dem Team der SG Freren. In Bezug auf die Punkteausbeute war die Saison auch für die Dritte erfolgreicher, als erwartet. Besonders die Spieler der Zweiten halfen im Übrigen sehr häufig bei der ersten Mannschaft aus, was diesen Akteuren hoch angerechnet werden darf.

Super lief das Jahr für unsere erste Jugendmannschaft. Mit 18-2 Punkten feierte man in der Kreisklasse überlegen die Meisterschaft. Die Zweite Jugend konnte immerhin ihren ersten Spielgewinn im März 2019 feiern. Leider mussten wir auch bei der Jugend einen wichtigen Abgang verzeichnen, denn unser Jugendkoordinator und Trainer, Harald Nyboer, hat sich aus privaten Gründen aus dem Stab verabschiedet. Wir danken Harald für sein mehrjähriges Engagement im Jugendbereich, welches ihm gar nicht hoch genug anzurechnen ist. Auch für ihn stehen die Türen aber jederzeit offen und wir hoffen auf eine Rückkehr von Harald.

In der kommenden Saison steht vor allem für Team 1 im Seniorenbereich der Spaß im Vordergrund. Das Team kann völlig unbeschwert in die Saison gehen, dürfte in der Besetzung weder ganz vorne, noch nach ganz hinten wiederzufinden sein. Die Zweite hingegen erwarten wir schon auf den ersten drei Rängen und für die Jugend geben wir ungerne eine Prognose ab, weil das Leistungsniveau in den Nachwuchsspielklassen stark schwankend ist, von Jahr zu Jahr.

Mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Und letztlich wollen wir es auch in diesem Jahr nicht unversucht lassen, über diese Zeilen das Interesse weiterer Spielerinnen und Spieler zu wecken:

Jede und Jeder Interessierte, egal welchen Alters, ist herzlich willkommen, einen unserer Trainingsabende zum „Reinschnuppern“ zu besuchen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt und es gibt auch Hobbyspieler in unseren Reihen! Trainingszeiten – s.u.!

I. Mannschaft, Seniorenstaffel, Heren; 2. Bezirksklasse Ems-Vechte-Süd:

10 Teams starten in der neu betitelten Liga. Leistungsmäßig sind die Gegner aus Wilsum und Spelle-Venhaus wohl am stärksten einzustufen. Schön wäre es, wenn unser Team um Platz 3 mitspielen könnte. Wenn dies aber nicht so kommt, wäre es hingegen auch kein Beinbruch. Zum Team gehört Jens Sarnow als Kopf der Mannschaft, der aber insgesamt ein wenig kürzer treten wird in der kommenden Saison. Phillip Titze spielt an Brett 2 und wir hoffen, dass er aufgrund der beruflichen Abwesenheit viele Spiele machen kann. Da das obere Paarkreuz also auf eher wackeligen Beinen steht, startet das Team mit 7 Spielern in die Serie. Standardmäßig an Position 3 findet sich Thorsten Weidemann wieder, an Position 4 folgt Friedbert Hollmann, der im Moment gut in Form scheint und erstmals die magische 1600-Punkte Marke des sogenannten TTR-Wertes durchbrechen konnte. Das Team komplettieren Abteilungsleiter Holger Aarnink sowie die erfahrenen Spieler Jan-Hindrik Balderhaar und Kapitän Jürgen Wolterink. Wichtig wird es auch sein, passende Doppel zu finden, die möglichst auch mal mit einem 2-1 aus den Eingangsspielen herausgehen sollten.

II. Mannschaft, Herren; Kreisklasse 4er-Mannschaft

Eine 11-er Liga ist in der Kreisklasse wiederzufinden und wir sind gespannt, ob unser Team, welches auf dem Papier zu den besten Teams gehört, sich am Ende auch weit oben in der Tabelle wiederfinden wird. Tim Serwatka führt das Team in die Saison und ist sowohl die Nummer 1, als auch Kapitän des Teams. Es folgen Andreas Vrielink, Hans-Henning Dykhuis, Eduard Belez, Jörg Kortmann, Christian Ulrich, Fabian Colell, Michael Kramer, Andreas Vos, Tony van Rijssen, Jan Zwafink und unsere Jugendspieler. Es steckt also viel Erfahrung im Team, aber die große Anzahl von Spielern (14) zeigt auch, dass man nicht mit allen Akteuren zu jedem Zeitpunkt rechnen kann und darf. Es gibt einige Akteure, die bereits angekündigt haben, nur im Notfall einmal einzuspringen. Da hingegen nur 4 Spieler benötigt werden, sind wir optimistisch, die Saison auch entsprechend über die Bühne bringen zu können.

Jugendkreisklasse Süd/West:

Mit fünf Graftschafter Teams startet die Liga in die neue Saison in eine Doppelserie. Man spielt also zweimal gegeneinander pro Halbserie. Folgende Spieler gehören zum Team 1: Fabian Jakobs, 2. Frieder Finsterbusch, 3. Steffen Evers, 4. Jonas van Aans, 5. Giuliano Priebe, 6. Jan Dominik Albert. Wir wünschen dem Team viel Spaß und die Sammlung von Erfahrungen.

Kreispokal – „WIR SIND NICHT MEHR POKAL“:

Eigentlich waren wir jahrzehntelang begeisterte Pokalspieler. In diesem Jahr haben wir uns jedoch dazu entschieden, kein Team zu melden. Schade, aber auch daran sieht man, dass wir uns zunächst erst wiederfinden müssen. Die „Geilheit auf Pokalerfolge“ kommt dann sicher von allein zurück.



Turniererfolge:**Vereinsmeisterschaften 2019: Jürgen Wolterink sensationeller Sieger**

Im Juni fanden die 43. Vereinsmeisterschaften statt. Vorjahressieger Jens Sarnow war zwar nicht an Bord, ansonsten wurde aber qualitativ gutes Tischtennis geboten. Im Einzel war Jürgen Wolterink seit satten 17 (!!!!) Jahren nicht mehr erfolgreich. Er setzte sich dann sensationell in einem spannenden Finale gegen Thorsten Weidemann durch, der mehrere Siegchancen ungenutzt ließ. Auf Platz 3 landeten Frank Knipper und Tim Serwatka. Auch im Doppel war Jürgen Wolterink an der Seite von Jan-Hindrik Balderhaar erfolgreich und Jürgen kann sich somit doppelter Vereinsmeister nennen.



Der spätere Sieger Jürgen Wolterink (links) im Finalmatch gegen Thorsten Weidemann



Die Sieger im Doppel: Jürgen Wolterink und Jan-Hindrik Balderhaar.

Spieler des Jahres 2018: Jens Sarnow mit Einzelerfolg, Belez/Ulrich im Finale siegreich

Im Dezember 2018 wurde das 34. vereinsinterne Turnier zum Spieler des Jahres ausgetragen. Jens Sarnow setzte sich mit 3-0 Sätzen gegen Friedbert Hollmann durch, der also weiterhin auf seinen ersten Einzeltitel warten muss. Dritter wurde Holger Aarnink. Im Doppel gab es eine Aufholjagd, die alle Teilnehmer schwer beeindruckte. Das Duo Holger Aarnink und Fabian Colell lag bereits mit 2-0 Sätzen in Front, bevor die Kombination Christian Ulrich / Eduard Belez zurückschlug. Beide dürfen sich also Doppel des Jahres 2018 nennen. Bei der Jugend gewann Fabian Jakobs das Turnier. Zweiter wurde Steffen Evers.

Sonstiges - Abteilungsfahrt 2019

Mit einem Jahr Verzögerung organisierten Friedbert Hollmann und Holger Aarnink Anfang September 2019 wieder eine Abteilungsfahrt. Mit 10 Personen, es waren Teilnehmer aus allen drei Herrenteams der Vorsaison dabei, hatten wir ein tolles Wochenende im Sauerland. Natürlich durfte auch Besuch von Siggis Hütte in Willingen dabei nicht fehlen. Als Überraschungsgast freuten wir uns über Stefan Garde, der immer noch im Abteilungsleben integriert ist, obwohl er seit Jahren nicht mehr Tischtennis spielt und Bremen lebt. Wir haben uns für 2021 vorgenommen, erneut eine Fahrt auf die Beine zu stellen.

Sonstiges – TTVN-Races

Mittlerweile auch sehr beliebt sind die sogenannten TTVN-Races an denen jeder Spieler mit einem sogenannten TTR-Wert (TTR = Tischtennis-Rating) teilnehmen kann. Durch den TTR-Wert weiß man als TT-Spieler „tatsächlich“ an welcher Stelle man in der deutschen Rangliste aller Spieler steht. So schafft es unser Abteilungsleiter (als Nummer 6 der ersten Mannschaft) beispielsweise aktuell auf Rang 34198 mit einem TTR-Wert von 1546, Jens Sarnow als Nummer 1 der ersten Mannschaft dagegen belegt mit einem TTR-Wert von 1660 Platz 15217 in der deutschen Rangliste. Über Sinn und Unsinn solcher Werte kann man nach Trainingsschluss hervorragend fachsimpeln. Die Turniere allerdings machen richtig Spaß. Sie dauern maximal 3 Stunden und durch den gewählten Spielmodus bekommt jeder Spieler im Laufe des Turnier Gegner zugeteilt, die zu seiner Spielstärke passen. Dadurch kommt nie Frust auf.



Am 26. Juli waren Jens Sarnow, Friedbert Hollmann und Tim Serwatka erfolgreich in Spelle am Start und konnten in einem Feld von 14 Spieler die Plätze zwei, fünf und sieben belegen.

Wer Spaß an Statistik hat, darf in diesem Zusammenhang bei Wikipedia gerne mal den Begriff Buchholz-Wertung nachschlagen.



Statistik, Meisterschaftseinsätze für den TuS, Rekorde

Die „ewige Einsatzrangliste“ wird seit Jahren gepflegt und behütet. Mit 485 dokumentierten Pflichtspielen ist Jürgen Wolterink weiterhin Erster in dieser Kategorie vor Jens Sarnow (459) und Udo Sarnow (435). Bei den Einsätzen nur für die Erste Mannschaft rangiert Hanjörg Treustedt auf dem Platz an der Sonne (396). Zweiter ist hier Jürgen Wolterink (374) vor Jens Sarnow (349). Am meisten Einsätze in der Vorsaison sammelte Abteilungsleiter Holger Aarnink (28). Nach 221 Einsätzen im TuS-Trikot hat Volkmar Heinrichmeyer nach ca. 10 Jahren den TuS verlassen. Von den 221 Spielen war Volkmar 79 Mal für die Erste Mannschaft aktiv. Die 221 Einsätze bedeuten im Moment Rang 12 in der ewigen Einsatzrangliste. Nach 426 Einsätzen für den TuS hat Frank Knipper sich selbst eine Pause verordnet. Wir hoffen, dass ihn möglichst bald wieder das Fieber packt und er „zur Kelle greift“.

Mehr: siehe www.tus-neuenhaus.de / Rubrik Tischtennis oder auch auf Facebook (TuS Neuenhaus / Tischtennisabteilung). Hier findet man auch unzählige weitere Statistiken und News rund um die Abteilung, wie zum Beispiel einen Hinweis auf die Heim- und Auswärtsstärke unserer Akteure oder zu den „Legenden der Abteilungsgeschichte“.

Trainingszeiten in der Hermann-Lankhorst-Halle:

Mittwoch: 19.30 - 22.00 Uhr (Mannschafts- und Hobbyspieler/-innen)
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr (Mannschaft- und Hobbyspieler/-innen)

Schüler- und Jugendliche:

Jugend- und Schülertraining wird b. a. W.
jeweils Freitags von 17.30 Uhr – 19:00 Uhr von Holger Aarnink

**Hobbyspieler gesucht und
Nachwuchsspieler aufgepasst!!**

Hobbyspieler gesucht:

Mittlerweile gibt es beim TuS wieder einige *Hobbyspieler(-innen)*, die an Mittwoch- und Freitagabenden gemeinsam mit den Mannschaftsspielern trainieren. Wer Interesse am Tischtennisport hat, kann stets zu den Trainingszeiten vorbeischaun - wir freuen uns auf jeden neuen Spieler oder natürlich, bzw. ganz besonders auch über jede neue Spielerin. Gerne können auch Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern einmal bei uns reinschnuppern.

*Nichts spornt mich mehr an als die drei Worte: Das geht nicht! Wenn ich das höre, tue ich alles, um das Unmögliche möglich zu machen.
(Harald Zindler)*



Handball – SG Neuenhaus – Uelsen

Seit 27 Jahren existiert die SG, eine Handballspielgemeinschaft der Stammvereine TuS-Neuenhaus und Olympia Uelsen. Derzeit sind über 500 Spielerinnen und Spieler in 32 Mannschaften aktiv und werden von 74 Trainern, Betreuern sowie sehr vielen weiteren ehrenamtlich Tätigen unterstützt. Damit ist die SG größer als so mancher Sportverein. Auch von der internen Organisation her ähnelt die SG daher einem Verein: die Abteilungsleitung setzt sich u.a. aus Kassenwart, Jugend,- Damen- und Männerwart, Schiedsrichter- und Spielwart sowie Schriftführer und Abteilungsleiter zusammen und gleicht im Wesentlichen der Struktur eines klassischen Vorstandes. Einige dieser Posten sind vom Dachverband vorgegeben und müssen bei einer Spielgemeinschaft zwingend besetzt sein, um das Startrecht der Mannschaften zu erlangen.

Ein Umbruch hat in der Abteilungsleitung stattgefunden: seit November 2018 ist Erhard Schomaker der neue Abteilungsleiter und hat die Nachfolge von Friedrich Knoop übernommen; dabei wird er von Christoph Linke als zweiter Abteilungsleiter unterstützt. An dieser Stelle: vielen Dank, lieber Fiedy, für Dein Engagement und Einsatz für die SG!!! Auch Gitta Krüger und Andreas Mers haben nach vielen Jahren tatkräftiger Unterstützung die Abteilungsleitung verlassen: vielen Dank für Eure unermüdliche Hilfe und Unterstützung in den vielen Jahren!

In 2019 sind Thorsten Dieckmann, Florian Schwenkner und Kathrin Feld neu hinzugekommen: Herzlich willkommen!

Unsere Homepage <https://www.sg-neuenhaus-uelsen.de> wurde an neue Anforderungen (europäische Datenschutzverordnung u.a.) angepasst und wird nun wieder mit aktuellen Berichten aus den Mannschaften und der SG aktualisiert.

Sehr erfreulich gestaltet sich derzeit die Nachwuchsarbeit der Schiedsrichter: im April absolvierten Alina Heidrich, Leon Jeurink, Alexander Kieft, Beate Kieft, Stefan Kieft, Lara Mers, Leon Schmidt und Jessica Zwafink erfolgreich die Prüfung.

Nach wie vor meldet die SG in der Handballregion Bentheim Emsland (HRBE) die meisten Mannschaften und stellt beim Handballverband Niedersachsen (HVN) die meisten Neupassanträge. Diese Tatsachen sind umso erfreulicher, wenn man bedenkt, dass viele Sportvereine derzeit mit Mitgliederschwund zu kämpfen haben. Bei uns besteht die Herausforderung darin, ausreichend Trainer & Übungsleiter zu stellen, um jeder Mannschaft gerecht zu werden.

Übersicht Jugend

Wir sind stolz auf unsere Jugendarbeit: In der kommenden Saison spielen 5 (!) Mannschaften in der Oberliga bzw. Verbandsliga, welches die beiden höchsten Spielklassen vom Handball-Verband Niedersachsen (HVN) sind. Dies stellt eine herausragende Leistung dar und ist das Ergebnis von vorhandenem Talent der Spieler/Innen und jahrelanger toller Förderung durch die Trainer/Innen.

Die weibl. A1 hat sich mit einem ersten Platz und ohne Punktverlust in der Qualifikationsrunde direkt für die Oberliga qualifiziert.

Genauso erfolgreich war die „alte“ weibl. B1, die jetzt als weibl. A2 ohne Punktverlust die Qualifikation für die Landesliga geschafft hat.

Mit drei von drei gewonnenen Spielen hat sich die weibl. B1 (Saison 2018 / 2019 weibl. B2) ebenfalls für die Oberliga qualifiziert.



Die weibl. C1 hat sich bereits durch den tollen 2. Platz der Vorsaison in der Landesliga direkt für die Oberliga qualifiziert.

Als Meister der Regionsoberliga Saison 2018 / 2019 hat sich die männl. C-Jugend in der anschließenden Aufstiegsrunde für die Landesliga qualifiziert.

Weitere 16 (!) Jugendmannschaften werden in der kommenden Saison in den Ligen der HRBE spielen. Dazu kommen noch die Mannschaften der F-Jugend und Minis, deren Spiele in Turnierform bzw. als „Spielfest“ ausgetragen werden.

In der Saison 2018 / 2019 durften wir 5 Meisterschaften der Mannschaften männl. E, männl. D, männl. C, männl. B und weibl. D2 feiern und sind schon sehr gespannt auf die neue Saison 2019 / 2020.

Weibliche E1-Jugend

Regionsoberliga 3. Platz

Die weibliche E1 beendete die Saison 2018/19 nach 18 Spielen, davon 13 Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen, mit Platz 3 in der Regionsoberliga. Die Mannschaft bestand aus zwei Jahrgängen, die mit voller Begeisterung, Motivation und Teamgeist gespielt haben. Die Jüngeren können nun in der kommenden Saison Ihre Erfahrungen in der E-Jugend weitergeben. Der Großteil aber wird in die D-Jugend wechseln und eine neue Spielweise kennen lernen.



Es ist immer wieder eine große Freude für die Kinder, bei der 1. Mannschaft mit Einlaufen zu dürfen.



Während der Spiele werden die Idole auch immer voller Eifer angefeuert und bejubelt.

Weibliche D1-Jugend

Regionsoberliga 8. Platz

Nach dem letzten Saisonspiel der Saison 2018 / 2019 und unserer tollen Abschlussfahrt nach Norderney hat sich bei uns, der weiblichen D1, einiges getan: Unsere Torhüterin Nele, sowie unsere Außenspielerin Lana und Trainerin Julia sind nicht mehr Teil der Mannschaft. Neu dazugekommen sind Emma als Spielerin und Lena als Trainerin. Außerdem hat Julia sich spontan bereit erklärt, von nun an unser Tor zu hüten.

Unseren Vorbereitungsstart hatten wir nach 6-wöchiger Sommerferien-Pause Anfang August. Bei strahlendem Wetter trafen wir uns zum Kanufahren und anschließendem Pizzaessen mit der ganzen Mannschaft. Danach folgten einige schweißtreibende Einheiten sowohl in der Halle, als auch im Freibad beim Parcours-Training. Zudem standen im August zwei Freundschaftsspiele auf dem Programm. Gegen die C1 vom ASC siegten wir knapp, gegen unsere C3 recht deutlich. Mit diesen positiven Ergebnissen im Rücken starteten wir Anfang September in die Vorrunde der Gruppe 2 zur Regionsoberliga, die bis Ende November gespielt wird. Nach Beendigung der Vorrunde werden die Mannschaften gemäß Tabellenplatz in Regionsoberliga, Regionsliga und Regionsklasse eingeteilt. Unser Ziel ist das Erreichen eines der oberen Tabellenplätze und somit der Platz in der Regionsoberliga. Um dieses Ziel erreichen zu können, war ein guter Start in die Saison natürlich sehr wichtig. Und der ist uns gelungen: Wir siegten am 07.09.2019 klar mit 42 : 3 gegen die D1 von Emslage, die in dieser Saison erstmals am Ligabetrieb teilnehmen. Am 14.09.2019 folgt nun unser erstes Auswärtsspiel. Wir müssen in Salzburg angetreten - eine für uns bislang unbekannte Mannschaft. In der darauffolgenden Woche reisen wir dann zum FC Schüttorf. Dieses Spiel wird richtungsweisend sein, da Schüttorf ähnliche Ziele für diese Saison hat und als stärkster Gegner der Vorrundengruppe einzuschätzen ist. Wir sind aber gut vorbereitet und freuen uns auf ein spannendes und vor allem faires Duell! Drückt uns also gerne die Daumen!

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an die LVM – Versicherungsagentur Heino Wolterink für das Sponsoring unserer neuen, sehr schönen Trikots und Hosen. **DANKE!**



*Eure Mädels
und Trainerin-
nen der D1*



Weibliche C1-Jugend

Landesliga 2. Platz

Hallo Liebe Handballfreunde,

Am Anfang der Saison haben wir geschrieben:

„Das Ziel für die kommende Saison ist es, mit unserem jüngeren Jahrgang in der Oberligavorrunde Erfahrungen zu sammeln und viel zu lernen. Ein Verbleib in der Oberliga nach der Vorrunde wäre eine Sensation. Falls der Verbleib in der Oberliga nicht gelingt, werden wir in der Landesliga die Saison zu Ende spielen. Dort lautet das Ziel Klassenerhalt! Wir freuen uns auf neue Herausforderungen.“

Da wir **nur** wegen der schlechteren Tordifferenz den Verbleib in der Oberliga nicht geschafft haben, spielten wir der Saison 2018 / 2019 in der Landesliga. Was wir in dieser Saison geleistet haben, war mehr als wir erwarten konnten. Die Mädels haben tollen Handball gezeigt und viele enge Spiele für sich entschieden, was mentale Stärke zeigt. Obwohl wir der jüngere Jahrgang sind, haben wir Größe gezeigt. Bei uns steht die Mannschaft im Vordergrund, es ist egal wer die Tore macht – Hauptsache, wir machen die Tore - und in den meisten Spiele waren auch fast alle Mädels auf der Torschützenliste. Jede kämpft für die anderen, Hauptsache Kämpfen bis zum Schluss. Die letzten drei Spiele mussten wir leider verletzungsbedingt auf unsere Stamm-Torhüterin verzichten, an dieser Stelle ein großer Dank an C2 und C3, die bei uns ausgeholfen haben.

Die weibl. C1 sind Vizemeister in der Landesliga der Saison 2018 / 2019!!!

Wir haben in dieser Saison sechs Spiele für uns entschieden, drei unentschieden und drei verloren, wir haben 305 Tore geworfen, 20 7m-Tore erzielt und 28 Gelbe Karten sowie 19 2-Min Strafen erhalten.

Da wir den zweiten Platz ergattert haben, ist ein Startplatz in der Vorrunde der Oberliga gesichert und wir brauchen nicht in die Relegation. Für uns geht es erst im September wieder los. In der Saison 2019 / 2020 werden wir mit 14 Mädels starten, da wir einen Neuzugang aus Schüttorf (Amara de Jonge) verzeichnen können. Wir wünschen allen eine tolle Sommerpause und freuen uns auf die neue Saison mit neuen Herausforderungen bei un-

serer Lieblings-Beschäftigung: **Handball Spielen!**
Eure C1

Die Mannschaft besteht aus; Marie Faber, Lynn-Marie Garritsen, Hannah Menken, Sarah Kieft, Lara Jakobs, Lorena Lenters Paula Kamphuis, Marlena Knief, Hannah Jüngerink, Lisann Arink, Indra Reinink, Mari-ke Nerlinger, Amara de Jonge und Louisa Gülker, Trainerinnen: Gunda Jakobs und Beate Kieft

Weibliche B1-Jugend

Landesliga 2. Platz

Nachdem wir als weibliche B2 die Saison 2018 / 2019 als Vizemeister der Landesliga und mit einem sechsten Platz in der Oberliga abgeschlossen haben, starten wir jetzt am 15.08.2019 um 15:15 Uhr in Uelsen direkt in die Qualifikation der Oberliga! Frieda Holtvlüver und Friedhild Veddeler haben sich nach fünf Jahren erfolgreicher Trainerarbeit von den Mädels verabschiedet. Wir bedanken uns bei beiden und wünschen ihnen alles Gute. Mit Erhard Schoemaker hat die Mannschaft einen neuen, motivierenden Trainer gefunden und freut sich auf die kommende Saison. Co-Trainerin bleibt Marianne Voet. Einen personellen Abgang haben wir zu vermerken. Luise Albert hat aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen eine Zusage für das Sport Internat in Hannover- Badenstedt erhalten. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!!

Liebe Grüße das Trainerteam



Zur Mannschaft gehören: Lena Bouws, Maite Wolterink, Kora Bosch, Fenja Lefers, Sophie Schüürmann, Lilly Voet, Daria Brouwer, Marieke Beerink, Anne Reefmann, Lia Motzkus, Carina Berends, Sophie Remie, Emma große Lögten

Ich habe nicht versagt! Ich habe mit Erfolg zehntausend Wege entdeckt, die zu keinem Ergebnis führen!
(Thomas Edison)



Weibliche A1-Jugend

Verbandsliga

3. Platz



Die weibliche A1 hat in der Saison 2019 / 2010 die Verbandsliga mit einem guten dritten Platz beendet und somit die Vorrunde zur Oberliga erreicht.

In der aktuellen Saison 2019 / 2010 wird ebenfalls die Vorrunde zur Oberliga gespielt. Die Mannschaft ist mit einem tollen 17:15 Auswärtssieg gegen Cloppenburg gestartet - weiter so!!!

Weibliche A2-Jugend

Qualifiziert für die A-Jugend Landesliga

Wir haben letzte Saison als B1 in der höchsten Liga (Oberliga) gespielt, sind dort auf viele hochklassige Mannschaften getroffen und haben Lehrgeld gezahlt. Aber unter dem Strich konnte man eine positive Entwicklung der Mädels sehen. Jede hat sich individuell verbessert und gelernt. Zur Saison 2019 / 2010 hin werden uns Emmelie Eilert (HSG Osnabrück) und Lena Oostergetelo verlassen. Wir wünschen Euch beiden alles Gute!



In dieser Saison treten wir (als jüngerer Jahrgang mit einigen B-Jugend-Spielerinnen) in der A-Jugend Landesliga an. Die ersten beiden Spiele konnten wir erfreulicherweise bereits gewinnen. Wir streben einen Platz unter den ersten drei an :)

Außerdem sollen die Mädels schon Luft im Senioren Bereich schnuppern und erste Erfahrungen sammeln.

Männliche C-Jugend

Regionsoberliga 1. Platz

C-Jugend schafft Aufstieg in die Landesliga!

Wie am Saisonbeginn erwartet, hat die männliche C-Jugend die Regionsoberliga verlustpunktfrei gewonnen. Ein Torverhältnis von +153 spricht dabei eine klare Sprache. Doch die gesamte Saison ist von den Qualifikationen am Ende der Spielzeit abhängig. Wird hier der Aufstieg eingetütet, gilt die Saison für Trainer und Spieler als erfolgreich. Andersherum ist ein Nicht-Aufstieg mit einem Verfehlen des Saisonziels verbunden. Dementsprechend hoch war der Druck bei Spielern und Trainer in der ersten Partie der Fünfer-Gruppe merkbar zu spüren. Das Derby gegen den TuS Haren war auf Augenhöhe und Kleinigkeiten entschieden das Spiel letztendlich für den TuS Haren. Spätestens seit der WM 2018 wissen wir, dass eine Niederlage im ersten Gruppenspiel eine Mannschaft direkt unter Zugzwang setzt. Im zweiten Spiel gegen Friedrichsfehn/Petersfehn war die Mannschaft somit zum Gewinnen gezwungen, um nicht bereits vorzeitig das Saisonziel zu verpassen. Angetrieben von großem Willen und Aufopferungsbereitschaft schlug die SG die Gäste aus der Gemeinde Edeweicht deutlich mit 35:18. Auch die weiteren Be-

gegnungen in Garrel und daheim gegen Neerstedt konnten die „Bosthorst-Youngsters“ ungefährdet zu ihren Gunsten entscheiden. Am Ende steht die Qualifikation für die Landesliga (**Mission erfüllt!**), die für alle Spieler eine große Herausforderung darstellen wird. Um das vom Trainer ausge-rufen Ziel, ein stabiler Mittelfeldplatz, zu erreichen, wird sich die Mannschaft weiter steigern müssen.

Der Vorbereitungsplan ist bereits in Arbeit...

Mit ambitionierten Grüßen
Eure C-Jugend

**Männliche B-Jugend**

Regionsoberliga 1. Platz

Zu Beginn der abgelaufenen Saison 2018 / 2019 haben wir versucht, einen Startplatz in der Landesliga zu ergattern. Nach mäßigen Auftritten im Qualifikationsturnier und der Verletzung wichtiger Spieler ist uns die Qualifikation letzten Endes leider nicht gelungen. Somit spielte die männliche B-Jugend (leider) wie im Vorjahr in der Regionsoberliga. Da nur insgesamt 6 Mannschaften für diese Liga gemeldet sind, haben wir jeweils dreimal gegen jeden Gegner angespielt.



Unser Saisonziel war in dieser Liga eindeutig die Meisterschaft! Diese wurde letztlich nach 15 Spielen auch erreicht. Nachdem wir die ersten 14 Spiele zum Teil sehr deutlich gewonnen haben, gab es im letzten Saisonspiel leider noch eine unglückliche Niederlage mit 30:29 gegen die zweitplatzierte Mannschaft aus Nordhorn. Die Spiele hatten für uns größtenteils einen Testspiel Charakter, was man unverkennbar an der Tordifferenz von +284 Toren ablesen kann. Wir haben somit im Durchschnitt 19 Tore mehr geworfen als unsere Gegner.

Zur erfolgreichen Meistermannschaft gehörten: Till van Dorsten, Leon Jeurink, Leon Schmidt, Lukas Büscher, Jannis Beerink, Andres Grobbe, Robin Mers, Andre Klingenberg, Alexander Voet, Alexander Kieft; Luca Beniermann, Nico Holstein, sowie Trainer & Betreuer: Andreas Mers, Frank Holstein, Stefan Kieft.

Männliche A-Jugend

In der neuen Saison tritt die männliche B der Saison 2018 / 2019 nun in der A-Jugend an. Wieder zum Kader gestoßen sind Daniel Hummel, Hauke van der Veen, Nico Soermann und Henrik Schoo. Diese vier Spieler haben sich in der letzten Saison dem SC Union Emlichheim angeschlossen, da wir bei der SG keine eigene A-Jugend stellen konnten. Neu formiert sind wir auch in diesem Jahr wieder mit dem Ziel Landesliga Qualifikation angetreten. Beim Turnier, das von SG Teuto Handball ausgerichtet wurde, hatten wir allerdings wieder einmal das Nachsehen.

Wir werden also wieder in der Regionsoberliga auf Tore und Punkte Jagd gehen (müssen). In unserer Region sind allerdings nur vier Mannschaften für diese Liga gemeldet, so dass wir nun doch überregional spielen werden. Der Handballverband hat eine A-Jugend Liga mit für uns neuen Gegnern zusammengestellt. Wir werden also Fahrten nach Damme, Eversburg, Hagen a.T.W. und Westerkappeln neu im Programm haben. Weiterhin geht es zu den bekannten Gegnern aus Haselünne, Dalum und Werlte.



Ein Saisonziel auszugeben, fällt dem Trainerteam ein wenig schwer, da wir auf viele neue, unbekannte Gegner treffen werden. Im Wesentlichen soll natürlich der Spaß am Handball und die Weiterentwicklung der Spieler im Vordergrund stehen...aber die Meisterschaft wäre natürlich auch nicht schlecht.

Damen 1

Landesliga

5. Platz

Hallo zusammen!

Wir melden uns nach der Sommerpause wieder zurück. Inzwischen hatten wir genug Zeit, die vergangene Saison einmal Revue passieren zu lassen. Der Start war zunächst etwas holperig, da uns sieben Spielerinnen verlassen haben und somit ein großer Umbruch in der Mannschaft stattgefunden hat. Dies wurde in der Hinrunde auch relativ deutlich. Die Spielerinnen mussten sich und ihre individuellen Spielweisen zunächst kennenlernen, Absprachen in der Abwehr sowie im Angriff treffen und als Mannschaft zusammenwachsen. Aus 11 Spielen konnten wir nur 9 Punkte gewinnen. Ende des Jahres und mit Beginn der Rückrunde hat sich das Blatt dann allerdings gewendet. Die Mannschaft hat zusammengefunden und wir konnten in der Rückrunde 17 Punkte auf unserem Konto verbuchen. Somit haben wir die Saison 18/19 mit 26:18 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz beendet. Leider haben uns am Ende der Saison zwei weitere Spielerinnen verlassen. Durch die Rückkehr von Katja Berkau und Wiebke Meier in ihren Heimatverein ist unsere Mannschaft wieder komplettiert worden. Auch unser Trainerteam wurde durch Werner Berkau erweitert. Somit starten wir mit einem vollen Kader in die kommende Saison. Wir möchten natürlich an unsere erfolgreiche Rückrunde aus der letzten Saison anknüpfen und die Tabellenleiter weiter emporklettern. Die ersten beiden Punkte konnten wir bereits in dem ersten Derby gegen den FC Schüttorf einfahren. Wir freuen uns auf die nächsten Spiele und eine erfolgreiche Saison.

Bis dahin, die 1. Damen



von links: Alexandra Zender, Sophie Buscher, Christin Gosink, Wiebke Meier, Carina Holtvlüwer, Maike Lefers, Franka Brink, Werner Berkau, Frieda Holtvlüwer, Tanja Veldboer, Jessica Holtvlüwer, Celine Mers, Lea Berentzen, Alexandra Pauli, Jorina Gosink, Katja Berkau
Es fehlen: Nele Schipper, Laura Dykhuis



Heimspiele Saison 2019 / 2020

15.09.19	17:00 Uhr	SG – ASC GW Itterbeck	(Uelsen)
29.09.19	15:00 Uhr	SG – HSG Phönix	(Uelsen)
26.10.19	17:30 Uhr	SG – HSG Barnstorf/Diepholz	(Neuenhaus)
09.11.19	17:30 Uhr	SG – GW Mühlen	(Uelsen)
30.11.19	19:30 Uhr	SG – TuS BW Lohne	(Uelsen)
12.01.20	15:00 Uhr	SG – FC Schüttorf	(Uelsen)
26.01.20	15:00 Uhr	SG – TV Cloppenburg	(Uelsen)
16.02.20	15:00 Uhr	SG – SV Vorwärts Nordhorn	(Uelsen)
07.03.20	17:30 Uhr	SG – SpVgg Brandlecht-Hestrup	(Neuenhaus)
22.03.20	15:00 Uhr	SG – SFN Vechta II	(Uelsen)
26.04.20	15:00 Uhr	SG – SV Höltinghausen	(Neuenhaus)

Damen 2

Regionsoberliga 8. Platz

Diese junge Mannschaft besteht aus vielen Studentinnen, so dass an den Wochenenden immer unterschiedliche Formationen gespielt werden. Ein Platz im unteren Mittelfeld der Regionsoberliga (8. Platz) war somit ein das erreichte Ziel.

In der neuen Saison wird Erhard Schomaker das Traineramt übernehmen. Wir hoffen, dass sich die Damen 2 bald wieder im oberen Bereich der Liga zurückmeldet und ggf. in der übernächsten Saison wieder in der Landeskategorie starten wird.

Damen 3

Regionsklasse 5. Platz

Als Ergebnis von vielen Abgängen aufgrund von Studium, Ausbildung und Familienplanung wurde die Damen 3 neu zusammengewürfelt. Unsere Damen 3 haben sich in der unteren Spielklasse im Mittelfeld eingefunden und freuen sich über den 5. Platz in der Regionsklasse.

Herren 1

Verbandsliga 7. Platz

Mit einer guten Platzierung im Mittelfeld der Verbandsliga (7. Platz) wurde Jens Luttermoser als Trainer verabschiedet. Vielen Dank für die schönen und erfolgreichen Jahre! Das Team hat sich in der Verbandsliga etabliert und erwartet eine interessante neue Saison mit einem „Generationenwechsel“. Die sportliche Leitung übernimmt Spielertrainer Jörn Wolterink und Co-Trainer Andreas Mers.

Mit Jörn Wolterink haben wir nicht nur den neuen Spielertrainer, den drittbesten Tor-schützen der Liga unter uns, sondern ganz aktuell auch einen Nationalspieler bei der jetzt startenden Beachhandball-Europameisterschaft! Viel Erfolg wünschen wir auf diesem Wege!

Vorbereitung mit Engagement und Abwechslung

Der Juni ist bei Handballern bekanntermaßen Urlaubszeit Nummer eins, während der Juli und August hingegen verflucht werden. In diesen zwei Monaten des Jahres heißt es den Grundstein für die im September beginnende Saison zu legen. Das neue Trainerduo Wolterink/Mers bat seine Schützlinge daher pünktlich am 12. Juli zum Vorbereitungsstart. Pro Woche standen dabei zwei Einheiten auf dem staubigen Lankhorstplatz und zwei Einheiten im geliebten Bosthorst auf dem Rahmenprogramm. Während der gefürchtete „Schleifer-Mo“ in seinem Wohnzimmer an der Fitness des Kaders arbeitete, bläuten Wolterink und Mers in ihrem Part Spielabläufe und Deckungsvarianten ein. Damit den Spielern auf Dauer in dieser Kombination nicht die Laune abhanden geht, streute das Trainergespann immer wieder alternative Einheiten ein, die in keiner Weise weniger anspruchsvoll waren. Neben den Spinning-Rädern im „Tatkraft“ und „Time-Out“, lernten die Kämpfer von Vechte und Dinkel unter anderem auch das kühle Nass im Freibadparcours von Drill-Instructor Bert Arends kennen. Zudem komplettierte eine Reihe von Testspielen gegen teilweise höherklassige Gegner die Vorbereitung auf die Saison 2019 / 2020. Den Siegen gegen E&O Emmen, FC Schüttorf und SuS Neuenkirchen standen zwei Niederlagen gegen Hurry-Up Zwartemeer und eine Niederlage gegen den ASV Sendenhorst gegenüber.



Obere Reihe v.l.: Daniel Schüring, Michael Zander, Jano Wissmann, Paul Wissmann, Cedric van der Kamp.
Mittlere Reihe v.l.: Trainer Andreas Mers, Malte Lambers, Timo Schüring, Spielertrainer Jörn Wolterink, Hendrik Esmann, Tim Diekmann, René Diekmann, Fitnesstrainer Mohammad Mohammad, Teamchef Gerd Tharner. Untere Reihe v.l.: Tim Kortmann, Henrik Wassink, Torben Koning, Marc Gortmann, Franz-Josef Neekamp, Kai Theobald
Es fehlen: Robin Menzel, Louis Lügtenaar



Saisonstart nach Maß

Nach der kräftezehrenden Vorbereitung fieberten alle Spieler, Fans und Verantwortlichen dem Saisonauftakt gegen die Zweitvertretung der HSG Barnstorf/Diepholz erwartungsfroh entgegen. Der Rahmen konnte dafür nicht besser sein: Freitagabenddämmerung und ein traumhaft beleuchteter und angemessen gefüllter Bosthorst. Nach anfänglich ausgeglichener Partie (6. Minute: 5:4) setzte sich die SG bis zur 13. Minute auf 12:6 ab. Ein Spiel, dass von vielen 2-Minuten-Strafen geprägt war, schien zugunsten der SG zu laufen. Es wäre jedoch kein klassischer Bosthorst-Abend, wenn das Spiel bereits in der ersten Hälfte entschieden wäre. Durch Nachlässigkeiten des #VereinvomLande und eine fortan zielstrebigere Barnstorfer-Truppe schmolz die Halbzeitführung auf drei Tore (16:13). Die erste Halbzeitansprache in einem Pflichtspiel des neuen Trainerduos somit durchaus kritisch. Vor allem das „mangelhafte Entscheidungsverhalten in der Wurfauwahl“ in den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit wurde moniert. Es sollte jedoch noch schlimmer kommen: mit zwei schnellen Treffern direkt nach Wiederanpiff sorgte die HSG Barnstorf/Diepholz neben dem Anschlusstreffer zum 16:15 auch für eine Menge Unruhe im Neuenhauser Handballtempel. Der Gegner war nun endgültig zurück in der Partie und hatte das Spielmoment klar auf seiner Seite. Im SG-Lager war somit Verantwortung gefragt. Die übernahm in dieser Phase auch Timo Schüring. Trotz Wurfpech im ersten Durchgang tankte er sich in dieser Phase zwei Mal an seinem Gegenspieler vorbei und stellte wieder auf 18:15. Mit derartigem Willen und anschließendem aggressiven Jubel riss er das gesamte Team mit und der Bosthorst brannte endlich wieder in gewohnter Manier. Die SG-Akteure agierten nun zunehmend intensiver im Zweikampf und konnten über die zweite Welle immer wieder schnelle Torerfolge verzeichnen. Dem hohen Tempo hatte der Gast aus Barnstorf, der von vielen Abgängen gezeichnet ist, nun nicht mehr viel entgegenzusetzen, so dass am Ende ein 35:26 Auftaktsieg für die Männer in Grün herausprang.

Heimspiele Saison 2019 / 2020

06.09.19	20:30 Uhr	SG – HSG Barnstorf / Diepholz II	(Neuenhaus)
28.09.19	16:00 Uhr	SG – HSG Heidmark	(Neuenhaus)
26.10.19	19:30 Uhr	SG – TSV Bremervörde	(Neuenhaus)
09.11.19	19:30 Uhr	SG – ATSV Habenhausen II	(Uelsen)
30.11.19	17:30 Uhr	SG – Wilhelmshavener HV II	(Uelsen)
14.12.19	19:30 Uhr	SG – TSV Daverden	(Neuenhaus)
25.01.20	19:30 Uhr	SG – TuS Haren	(Neuenhaus)
08.02.20	17:30 Uhr	SG – VfL Fredenbeck II	(Uelsen)
22.02.20	19:30 Uhr	SG – TvdH Oldenburg	(Neuenhaus)
07.03.20	19:30 Uhr	SG – TV Neerstedt	(Neuenhaus)
21.03.20	19:30 Uhr	SG – MTV Eyendorf	(Neuenhaus)
26.04.20	17:00 Uhr	SG – OHV Aurich II	(Neuenhaus)
09.05.20	19:30 Uhr	SG – VfL Horneburg	(Neuenhaus)

*Der einige Mist, auf dem nichts wächst, ist der Pessimist!
(Theodor Heuss)*

Herren 2

Regionsoberliga 3. Platz



Trotz einer größeren Veränderung im Kader konnte diese Mannschaft die gute Platzierung aus dem Vorjahr fast wiederholen. Mit Platz drei in der Regionsoberliga haben die jungen Herren eine respektable Saisonleistung abgeliefert. Herzlichen Glückwunsch dazu an das Team um Trainer Werner Berkau.

Herren 3

Regionsoberliga 2. Platz

Als Vizemeister in der Regionsoberliga verabschiedet sich diese tolle Mannschaft aus der Saison und – vorerst – aus dem Spielbetrieb. Leider sind derzeit nicht genügend Spieler dabei, damit wir für die neue Saison eine 3. Herrenmannschaft melden können.

Nichtsdestotrotz: Herzlichen Glückwunsch zu der Leistung!

Obere Reihe von links: Hans Hoehne, Andreas Mers, Lenz Christmann, Thorsten Dieckmann, Christoph Linke. Untere Reihe von links: Daniel Thier, Tim Schoemaker, Stefan Kieft, Heino Spickmann, Rainer Jeurink



Andreas Mers, Stefan Kieft, Rainer Jeurink und Hans Hoehne haben nach insgesamt 158 Jahren als Spieler Ihre aktive Karriere beendet. Es ist sehr erfreulich, dass alle Vier auch in Zukunft der SG als Trainer oder Schiedsrichter verbunden bleiben.

SG Neuenhaus/Uelsen Christoph Linke



WIR SUCHEN DICH!!!

Step-Aerobic / Fitness im tänzerischen Bereich

In vielen Bereiche sind wir bereits aktiv vertreten:

→ Zumba, Bodyfiit, Gymnastik, Rückenkurs oder Männerfitness....

Wir suchen daher Übungsleiter für den Bereich Fitness und Tanz. Das kann Aerobic, Step-Aerobic oder eine andere Form sein, sich sportlich nach Musik zu bewegen - das kann alleine oder im Team sein!

Wir bieten dir die Möglichkeit, Ideen zu entwickeln und umzusetzen so wie es für dich zeitlich machbar ist, die Mitgliedschaft in einem tollen Verein mit vielen Perspektiven und Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Sport- und Lizenzbereich.

Wenn du Spaß am Umgang mit Menschen hast, Lust was auf- und auszubauen, Sport dich begeistert und du verlässlich ein längerfristiges Angebot anbieten möchtest, dann melde dich einfach mit ein paar Zeilen bei uns.

Ansprechpartner ist Gunda Brink unter

info@tus-neuenhaus.de oder **05941/989345** (vormittags)

Übungsleiter gesucht

Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung... (1979)

Handball

Vor 40 Jahren

Ein offenes Wort

Die Handball-Abteilung feierte im September 1978 ihr 50-jähriges Bestehen, darüber hat unsere Vereinszeitschrift eingehend berichtet.

Nachdem ich damit eigentlich den Bericht über die Ereignisse und Ergebnisse der Handballabteilung beendet habe, möchte ich abschließend noch folgendes zur Situation der Handballabteilung und der I. Herren-Mannschaft feststellen:

Die Handballabteilung hat in den letzten Jahren enorme Leistungen vollbracht. Dabei die sportlichen Erfolge nur durch die zähe und treue Mitarbeit einiger weniger Übungsleiter und Bewerber über viele Jahre hinaus überhaupt möglich waren. Ohne Namen zu nennen, möchte ich an dieser Stelle allen die für die Handballabteilung tätig sind, Dank und Anerkennung sagen.

Sportlich haben wir mit dem Erreichen der Oberliga, daß für Neuenhauser Verhältnisse überhaupt Maximale erreicht. Unsere Mannschaft hatte sich mit Gegnern auseinandersetzen, die ihr gegenüber erheblich im Vorteil sind. Die Oberligamannschaften kommen überwiegend aus dem Ballungsraum (Hannover, Braunschweig, Hildesheim, Wolfsburg). Dieser Raum ist als handballerischer Schwerpunkt Niedersachsens bereits über Jahrzehnte hinaus anzusehen. Talentierter Nachwuchs aus den vielen Vereinen drängt darauf in der Oberliga zu spielen. Unsere Mitbewerber haben viel mehr Möglichkeiten, ihre Mannschaften durch Neuerwerbungen spielstärker zu machen, als es uns hier im Grenzraum möglich ist. Darüber hinaus sind die finanziellen Möglichkeiten dieser Großvereine ganz andere und auf Neuenhaus nicht übertragbar.

Wer die Handball-Information des TuS aufmerksam liest, wird feststellen daß diese Vereine zum Teil über 3000 Mitglieder haben und über Handballabteilungen verfügen, die viermal so groß sind, wie die des TuS Neuenhaus. Mehrere Vereine arbeiten mit einem Jahresetat von 50.000 DM zuzüglich der Einnahmen aus den Heimspielen. Das ermöglicht die Bezahlung von qualifizierten Trainern, Anwerbung von Spitzenspielern, Abhaltung von Trainingslagern (zum Teil sogar im Ausland).

Ich erwähne dieses, um einmal klar zu machen, daß wir in der Oberliga an die Grenzen des echten Amateursports angelangt sind. Bereits in dieser Klasse beginnt der Leistungssport mit Hilfe hoher finanzieller Einnahmen. Das Beispiel VfL Hameln, bei dem 2 Jugoslavien, die vorher beim Bundesligisten PSV Hannover ihr Geld verdienten, und 3 Spieler aus der Regionalliga allein für eine Saison verpflichtet wurden, besteht für viele.

Hiervon heben wir uns ganz kraß, sowohl finanziell als auch in der Denkungsweise ab!

Auch die Spieler unserer I. Herrenmannschaft sind in ihrer Einstellung im Vergleich noch viel zu amateurhaft, daß heißt, sie respektieren den Begriff des Leistungssports mit seinen harten sportlichen Verpflichtungen des Trainings und der Zurückstellung von privaten Interessen nicht in dem Maße wie es erforderlich wäre, um in dieser Klasse im vorderen Tabellenteil mitzureden. Die Handballabteilung selbst hat nicht die finanziellen Druckmittel, mit denen man dieses event. erzwingen könnte. Im Rahmen des uns vom Verein zugeständenen Etats, arbeiten wir mit 8 Mannschaften. Die Eintrittsgelder aus den Heimspielen der I. Herren decken nicht die Fahrtkosten zu den Auswärtsspielen. Vom finanziellen Wohlstand kann daher keine Rede sein.

Wenn wir trotzdem, ohne den anderen 7 Mannschaften ihren Anteil am Etat zu nehmen und ohne den Verein zusätzlich zu belasten, funktionsfähig sind, und wir den Spielern der ersten Mannschaft ermöglichen können, an den Auswärtsspielen ohne eigene finanzielle Opfer teilzunehmen, dann verdanken wir dieses allein dem persönlichen Einsatz der Mitglieder des Förderkreises. Ohne deren Erfolg wäre der Oberliga-Dream nur Schäum. Dieses sage ich vor allem denen, die da glauben, es finanziell Unterstützung dieses Kreises wäre dies gar nicht mehr denkbar. Daher gilt diesen Förderern mein besonderer Dank.

Danksagen möchte ich aber auch allen Neuenhausern und TuS-Mitgliedern, die den Förderkreis wohlwollend unterstützen haben; sei es mit Geldspenden, mit Werbung in der Handballinformation und in der Sporthalle. Ihnen gegenüber haben die Spieler die Verpflichtung ihr Bestes zu geben. Ich bin sicher daß uns dann auch weiterhin die Unterstützung der Förderer sicher ist.

Günter Demmy

zum internationalen Jahr des Kindes 1979

Die Deutsche Turnerjugend
zum Internationalen Jahr des Kindes 1979

Das von den Vereinten Nationen für 1979 ausgerufene
Internationale Jahr des Kindes

soll zu einem Forum für die Interessen der Kinder werden. Dies bedeutet für uns alle die Verpflichtung, den berechtigten Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden.

Bundespräsident Walter Scheel hat in seiner Weihnachtansprache 1978 sehr deutlich darauf hingewiesen, daß die Kinder in unserer von der Konkurrenz bestimmten Konsumgesellschaft vernachlässigt werden. So fehlt ihnen die für ihre Entwicklung unerläßliche Zuwendung ihrer oftmals im Beruf geforderten Eltern ebenso wie der notwendige Bewegungsraum. Durch diese grobe Vernachlässigung des Rechtes der Kinder auf Bewegung zeigen sich heute mehr und mehr Schäden in körperlicher Hinsicht. In vielen Einrichtungen der Jugendhilfe, wie z.B. in Heimen oder psychiatrischen Kliniken, wird mit erheblichem finanziellem und personellem Aufwand versucht, nachzuholen, was nicht mehr nachzuholen ist. Kindergärten und Grundschulen, Spielflächen und Vereinsübungsstätten entsprechen in ihrer Ausstattung oftmals nicht dem wirklichen Bewegungsbedürfnis der Kinder.

In der Öffentlichkeit wird der Hochleistungssport über Gebühr in den Vordergrund gerückt und finanziell gefördert. Daß es dabei überhaupt nicht mehr auf das Kind und seine körperliche und seelische Gesundheit ankommt, zeigt der Hochleistungssport im Kindesalter. Dabei werden Grenzen überschritten, die zu überschreiten pädagogisch nicht mehr vertretbar ist. So müssen wir die Gesundheit und die Würde des Kindes achten und aufhören mit einem Sport, der da seine Berechtigung verloren hat, wo er der Gesundheit schadet.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit aller Maßnahmen für unsere Kinder teilen wir die Meinung unseres Bundespräsidenten:

"Unsere Kinder sind unser wertvollstes Gut "

Vor 40 Jahren



Erste Hilfe



Auffinden einer Person

Grundsätze

- Ruhe bewahren
- Unfallstelle sichern
- Eigene Sicherheit beachten



Notruf

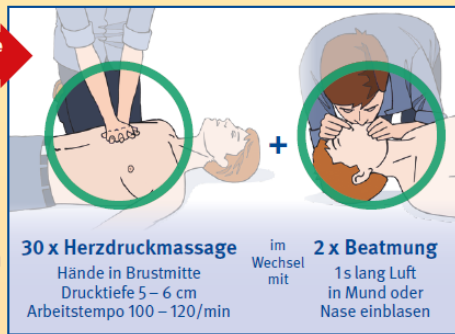
- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzungen?
- Warten auf Rückfragen!



nicht vorhanden
um Hilfe rufen



keine normale
Atemung
Notruf
AED* holen lassen



vorhanden

normale
Atemung



Notruf

Bewusstsein und Atemung überwachen

Retungsleitstelle (Notruf):
Ersthelfer:
Betriebsanleiter:
Erste-Hilfe-Material bei:
Erste-Hilfe-Raum:
Ärzte für Erste Hilfe:
Berufsgenossenschaftliche Durchgangsarzt:
Info: www.dguv.de/landesverbaende
Berufsgenossenschaftlich zugelassene Krankenhäuser:

Lerne helfen – werde Ersthelfer
Info: www.dguv.de/erstehilfe
Meldung zur Ausbildung bei:

* Sofern verfügbar – den Anweisungen des „Automatisierten Externen Defibrillators“ (AED) folgen.

Erste Hilfe





LANKHORST

HAUSGERÄTE | KUNDENDIENST
ELEKTROINSTALLATION

seit 1861 in Neuenhaus

Elektro D. Lankhorst GmbH | Dietrich-Borggreve-Straße 22 | 49828 Neuenhaus
direkt an der B 403 zwischen Neuenhaus und Nordhorn
Fon: 05941 92300 | Fax: 05941 923023
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-13:00 Uhr

*Ich bin bis heute dem Mann noch nicht begegnet, wie berühmt
er auch sein möchte, der nicht nach einer Anerkennung besser
und einsatzfreudiger gearbeitet hatte als nach einem Fadel.
(Charles M. Schwab)*

Electroplus - Lankhorst



Rückenkurs, Body-Fit-Gymnastik – Fit für den Alltag

Spezielle Kräftigungs- und Mobilitätsübungen für Rücken- und Schulter findet man im Rückenkurs. In diesem Bereich haben heutzutage viele Menschen Beschwerden und können hier auf sanfte Weise etwas zur Vorbeugung und Linderung bestehender muskulärer Dysbalancen tun. In der Gruppe trainieren sowohl Männer wie Frauen immer montags von 19 – 20 Uhr in der Hermann-Lankhorst-Halle.



Beim Body-Fit montags zwischen 20 und 21 Uhr und donnerstags von 18 – 19 Uhr, wird es auch schon mal etwas schweißtreibender. Hier sind sowohl Ausdauerseinheiten wie auch Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen teil der Stunden. Trainiert wird mit allem was die Ausstattung der Halle so hergibt: Steps, Redondo- und Pezibälle, Stäbe, Balancekissen, Therabändern oder auch einfach mit dem eigenen Körpergewicht. Also einfach mal vorbeischaun und mitmachen!!

Übungsleiterin B Sport in der Rehabilitation Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen Sport bei Osteoporose

Gerhilde Handlögten hat die Lizenz als Übungsleiterin in der Rehabilitation erworben. Im April hat Gerhilde den Ausbildungsblock für Übungsleiter in der Rehabilitation absolviert und im Mai mit der Prüfung abgeschlossen.

Die Lerninhalte dieser Weiterbildung sind die vertiefende Anatomie und Pathophysiologie Muskelskelettsystem sowie die Belastbarkeit und die Belastungssteuerung bei orthopädisch Erkrankten. Trotz der anspruchsvollen Themen hat die Ausbildung in netter Gemeinschaft mit den anderen Teilnehmern und den Dozenten Spaß gemacht.

Die Lizenz berechtigt zur Leitung von Reha-Sportgruppen.



Gymnastik für Seniorinnen beim TuS Neuenhaus

Danke an Helga Beuker

Nach Übernahme der TuS Seniorinnen von Marlies Heiliger im Jahre 2016 hat Helga die Gruppe bis jetzt toll in Schwung gehalten. Der TuS und die Seniorinnen bedanken sich ganz herzlich für die Zeit und Arbeit, die du investiert hast!



Seit Anfang September 2019 startet die Gymnastik für Seniorinnen unter Leitung von Gerhilde Handlögten.

Es wird jeden Freitag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Hermann-Lankhorst-Halle trainiert.

Die Stunde beginnt mit dem allgemeinen erwärmen der Gelenke, um dann Koordinations-, Kraft- und Ausdauer-Übungen durchzuführen.

angesprochen und gefordert. Dabei werden Gymnastikbälle, Therabänder, Gewichte und vieles mehr als Hilfsmittel eingesetzt. Aber ebenso wird mit dem eigenen Körpergewicht trainiert.

Die Bewegungsabläufe im gesamten Körper werden bei dieser Gymnastik

Viel Wert legt Gerhilde auf das Dehnen der Faszien, da diese mit zunehmendem Alter immer mehr verkürzen und auch verkleben, wenn sie nicht genügend gefordert werden. Diese Verkürzungen und Verklebungen verursachen oft enorme Schmerzen, denen entgegengewirkt werden soll.

Auch der Geselligkeit wird Platz eingeräumt.

REHA Sport

Aufgrund des Abrisses des „Alten Feuerwehrhauses“ in der Prinzenstraße findet der Reha-Sport derzeit in der Musikschule Neuenhaus statt. Hier wurde uns ein sehr schöner Raum zur Verfügung gestellt, wo immer donnerstags von 9 – 10 Uhr und 10 – 11 Uhr zwei Gruppen Reha-Sport aktiv sind.

Diese Bewegungsangebot bietet die Möglichkeit zur Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten wie Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit und bietet dabei auch Raum zur Entspannung.

Großen Zuspruch und weiter steigende Teilnehmerzahlen verzeichnet der REHA -Sport im Wasser, bei dem derzeit alle drei Gruppen ausgelastet sind. Hier übt das Wasser viele positive Effekte auf den Körper aus. Durch den hydrostatischen Druck kommt es zu einer Ökonomisierung der Herztätigkeit und die Atemmuskulatur wird sehr stark gefordert und trainiert (Brustkorbverkleinerung von 3-5- cm). Das bedeutet aber auch, dass ein Training im Wasser nicht für jeden geeignet ist. Hier entscheidet der Arzt, ob diese Art der Bewegung für den Teilnehmer ohne Risiko ist.

Zudem können Bewegungen im Wasser durch den Wasserwiderstand nur langsam und kontrolliert durchgeführt werden und zusammen mit dem statischen Auftrieb und der damit verbundenen Verringerung des Körpergewichts, ist das Training sehr gelenkschonend.

REHA-Sport im Wasser findet samstags im Dinkelbad Neuenhaus statt. Dabei trainieren die ersten beiden Gruppen im Flachwasser- und im Tiefwasserbereich:

8:00 – 8:45 Uhr im Sportbecken

8:45 – 9:30 Uhr im Sportbecken

Die dritte Gruppe trainiert ausschließlich im Flachwasser:

8:45 – 10:15 Uhr im Nichtschwimmer-Becken

Schwimmfähigkeit ist für alle Wasserangebote Voraussetzung!

Weitere Infos und Anmeldungen zum REHA-Sport unter info@tus-neuenhaus.de.

und hier ein paar Eindrücke ...





Gymnastik – Fitness – Rücken



Busfahrt der Frauengruppe Gymnastik freitags nach Zwolle (NL).

Ine, eine Niederländerin, die früher zu der Gymnastikgruppe zählte und jetzt nach dem Tod ihres Mannes

in Zwolle wohnt, lebte lange Jahre in Neuenhaus. Nach wie vor hat sie gute Kontakte in Neuenhaus und pflegt sie weiterhin. So ist es wohl auch zu verstehen, dass sie unsere Gruppe einlud, sie in Zwolle zu besuchen.

Wir sind der Einladung gefolgt, haben einen Bus geordert und sind am 21.05. nach dort gefahren. In Zwolle hat uns dann Ine empfangen und zu einem Kloster geleitet. Dort erhielten wir eine Tasse Kaffee und anschließend wurden uns die Einrichtungen des Klosters gezeigt. Die Führung war sehr interessant und aufschlussreich. Danach wurden wir zu Tisch gebeten. Es gab ein reichhaltiges Buffet.

Um die Stadt näher kennenzulernen, hatte Ine eine Stadtführung besorgt. In dem Bestreben, möglichst viel zu zeigen legte der Führer ein sehr flottes Tempo vor, so dass leider nicht alle folgen konnten. Trotzdem haben wir sehr viele Eindrücke wahrgenommen. Zwolle hat eine sehr schöne Altstadt - mit Kanälen durchzogen - und sehr viele Sehenswürdigkeiten, so das Kloster, alte Kirchen, Museen usw. An Hand vieler Neubauten konnte man erkennen, dass die Stadt lebt und wächst.

Auf der Rückfahrt wurden die Eindrücke ausgetauscht, es wurde viel gelacht und auch gesungen. Unser Dank gilt Ine, die sich viel Mühe gegeben hat, uns einen schönen Tag zu beschern, aber auch an den Fahrer, der uns gut hin- und auch zurückgebracht hat.

Das nächst Highlight wird ein gemeinsames Frühstück am 26.06.19 mit ca. 20 Personen sein. Danach beginnen die Sommerferien; wir hoffen, dass wir uns dann alle gesund und munter wiedersehen.



Männerfitness

Die Männerfitness ist zu einem festen Bestandteil des vielseitig aufgestellten Gesundheits- und Fitnessangebotes des TUS Neuenhaus geworden. Durch das spezielle Angebot, kann hier auf die sportlichen Neigungen und Interessen der Männer noch mehr Rücksicht genommen werden. Die meisten Teilnehmer kommen aus spezialisierten Sportarten wie Tennis, Fußball, Handball, Lauf- und Radsport.



Bei der Männerfitness kann auf alle gesundheitlichen Aspekte und Trainingsinhalte Rücksicht genommen werden. Nicht Spezialisierungen für eine Sportart sind maßgebend, sondern der sportliche Ausgleich und das Entgegenwirken von Dysbalancen im Körper stehen im Focus. So kommen die umfangreichen Trainingsmittel des TUS wie Pezziball, Brasils, Pilatesrollen, Medizinball, Therabänder, Igel- und Tennisbälle, Balankekissen und Elemente aus dem Stationstraining zum Einsatz. Auch die sehr effektive Trainingsform des Tabata Intervalltraining wird immer wieder in die Trainingsstunden eingebaut.

Die Trainingszeit konnte zu einer besseren Hallenzeit,

am Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr

angepasst werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit außerhalb der Trainingszeit, in einer Gruppe, den Kraft- und Fitnessraum des TUS Neuenhaus zu nutzen. Dem Einsatz von Volker Hummel ist es zu verdanken, dass es eine feste Zeit mittwochs von 19:00 bis 20:00 gibt. Individuelle Abstimmungen erfolgen hier über eine WhatsApp Gruppe. Die Gruppe freut sich über interessierte neue Teilnehmer der Männerfitness. Gerne kann hier ein Probetraining Vorurteile oder Bedenken ausräumen und die Bereitschaft wecken, sich und seinem Körper etwas Gutes zu tun.

Bericht der Boule-Abteilung



Die Boule-Saison geht mit einem Doubletten-Turnier am 12. Oktober 2019 bei Borussia Neuenhaus zu Ende und begann am 23. März 2019 mit einem Tripletten-Turnier in Uelsen. Dazwischen lagen Meisterschaftsspiele in der Ü 70 Liga (alle Spielerinnen und Spieler älter als 70 Jahre), die Graftschafter Boule-Tour und verschiedene Turniere.

In der Ü 70 Liga (4 Heim- und 4 Auswärtsspiele) konnten wir 3 Heimspiele gegen SV Veldhausen, TV Nordhorn und Eintracht Nordhorn gewinnen, lediglich im Spiel gegen den späteren Gesamtsieger TV Sparta 87 Nordhorn mussten wir die Punkte abgeben. Die Auswärtsspiele haben wir leider verloren. Am 28. August trafen sich alle 10 Ü 70 Mannschaften in Veldhausen. Unser Gegner an diesem Tag war der SV Suddendorf-Samern – der Gesamtsieger des Vorjahres -. In packenden 2 Tripletten (3:3) und drei Doubletten (2:2) konnten wir 3:2 gewinnen und letztendlich Platz 7 bei 10 teilnehmenden Vereinen belegen.

Mit zwei Teams starteten wir im Sommer bei der Graftschafter Boule-Tour.

Team 1 mit Dieter Althoff/Hannelore Althoff/Gerd Munier und Albert Kolde wurde einer sehr starken Gruppe zugeteilt, u.a. FC Schüttdorf 1, FSV Füchtenfeld 1, SC Union Emlichheim 1, so dass letztendlich 4 gewonnene Spiele bei 9 Begegnungen ein sehr gutes Ergebnis waren.

Team 2 mit Hanjörg Treustedt, Artur Schiebener, Martha Kath, Wilhelm Hillmer, Willi Schulz und Ferdi Pötter konnte bedingt durch Urlaub/Familienfeier usw. mehrfach nicht in stärkster Aufstellung antreten, so dass von 8 Spielen lediglich ein Spiel gewonnen wurde und unser Team leider den letzten Platz belegte.

Teilgenommen haben wir außerdem am Turnier bei Borussia Neuenhaus mit 4 Teams und ebenfalls mit 4 Teams an den Samtgemeindemeisterschaften, die von FSV Sturm-vögel Hilten ausgerichtet wurden.



Die Organisation unserer eigenen Vereinsmeisterschaften am 16.08., 21. und 23.08., hatte Hanjörg Treustedt übernommen.

18 Spielerinnen und Spieler unserer Abteilung beteiligen sich am Turnier. In insgesamt 6 Runden wurden Mitspieler und Gegner jedesmal aus- und zugelost. Die Spieldauer pro Spiel betrug 40 Minuten, danach wurde das Spiel beendet. Die Gewinner erhielten jeweils 2 Punkte, die Verlierer 0 Punkte, bei unentschieden bekam jeder Spieler 1 Punkt. Nach den beiden Spieltagen und 6 Spielen für jeden hatte Dieter Althoff 12 Punkte, Hannelore Althoff und Gerd Munier jeweils 10 Punkte sowie Artur Schiebener 8 Punkte.



Im Endspiel standen sich Dieter Althoff mit Gerd Munier und Hannelore Althoff mit Artur Schiebener gegenüber. Mit 13:1 konnten Dieter Althoff und Gerd Munier dieses Spiel für sich entscheiden und somit Vereinsmeister 2019 werden.

Im Anschluss nahm Hanjörg Treustedt die Siegerehrung vor, danach trafen sich alle aktiven Spieler mit ihren Partnern bzw. Partnerinnen zum gemütlichen Grillabend.

Höhepunkt war 2019 für uns die Ausrichtung der Stadtmeisterschaften am 07. September.

Im Rahmen des 650-jährigen Bestehens der Stadt Neuenhaus hatten wir die Vereine SV Borussia Neuenhaus, FSV Sturmvögel Hilten-Lemke, SSC Grasdorf, SV Veldhausen zur 1. Stadtmeisterschaft in der Formation „Triplette“ (3:3) eingeladen.

Insgesamt 16 Teams trafen sich am 07.09. um ca. 12:30 Uhr und wurden vom Leiter des Turniers Ferdi Pötter begrüßt. Von 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr wurden insgesamt auf 8 Spielfeldern in 2 Gruppen 32 Vorrunden-Spiele ausgetragen. In der Gruppe A hatte das Team Vischer/Vischer/Konjer von FSV Sturmvögel Hilten alle 4 Spiele gewonnen. Zweiter der Gruppe A wurde das Team Schomaker/Lefers/Dinter vom SSC Grasdorf. In der Gruppe B gewann Borussia Neuenhaus mit Jan Zwafink/Karin Westenberg/Heinz Reineke ebenfalls alle 4 Vorrundenspiele. Hier wurde ein weiteres Team von FSV Sturmvögel Hilten mit Simone Weiss-Baptista/I. Schüring und H. Ekkel Zweite.



Das Endspiel um Platz 3 gewannen die Spieler vom SSC Grasdorf mit Hans Schomaker, Friedhelm Lefers und Rainer Dinter gegen das zweite Team von den Sturmvögeln Hilten.

Das Endspiel um Platz 1 und 2 gewann SFV Sturmvögel Hilten in der Besetzung Johann Vischer, Frieda Fischer und Hartmut Konjer mit 13:8 gegen die Vertretung von Borussia Neuenhaus mit Jan Zwafink, Karin Westenberg und Heinz Reineke.

Die Siegerehrung und die Übergabe des von der Stadt Neuenhaus gestifteten Pokals nahmen Bürgermeister Paul Mokry und Turnierleiter Ferdi Pötter vor.



Das Turnier hat bei allen Beteiligten großen Anklang gefunden und soll auch im kommenden Jahr durchgeführt werden.



Outdoorfitness - immer an der frischen Luft

Funktionelles Outdoor Fitness Training



Funktionelles Outdoor- (Draussen) Fitness-Training ist eine Verbesserung **der Koordination, Balance, Kraft, Stabilität, Flexibilität sowie Ausdauer** unter freiem Himmel, an der frischen Luft.

Verschiedene Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen.

Beim Funktionellen Training geht es darum die eigene sportliche Leistung zu optimieren, zu steigern und Verletzungen vorzubeugen.

Es bestehen Übungen, bei denen der Athlet mit seinem eigenen Körpergewicht als Widerstand arbeitet, wie z.B Kniebeugen, sit ups, Liegestütze. Aber auch Übungen mit Geräten, wie z.B. seilspringen, trainieren mit Gewichten (Hanteln, Medizinball) oder auch Läufe absolviert, um die Ausdauer zu steigern.

Ab 23. Oktober 2019 bietet der TuS, mit Daniel Ensink, ein Funktionelles Outdoor Fitness Training für Männer und Frauen an.

Übungszeit ist mittwochs, 19.45 - 20.45 Uhr im Dinkelstadion, Anfahrt hinter dem Dinkelbad.



Volleyball- Damen Hobbymannschaft

WIR, das ist die Hobbymannschaft der Damen im Bereich Volleyball. Passendermaßen nennen wir uns selbst "Volleytussen".

Unsere Mannschaft ist bunt gemischt. Von jung bis alt (20 bis 80 Jahre) ist alles dabei, von denen die meisten zwischen 30 und 40 Jahre alt sind. Es handelt sich bei uns um Hobbyspielerinnen, die früher nur in der Schule Volleyball gespielt haben, als auch ehemalige aktive Mannschaftsspielerinnen. Leider fehlt uns in letzter Zeit der Nachwuchs, so dass wir uns mittlerweile, dank der super Unterstützung der Herrenmannschaft, dienstags zu einer Mixed-Mannschaft entwickelt haben. An dieser Stelle mehr als nur vielen Dank dafür.

Es macht richtig Spaß, mit euch zu spielen!



Allerdings treffen wir Damen uns auch seit ca. 2 Jahren abwechselnd mit der Hobbymannschaft aus Lohne oder der Hobbymannschaft aus Uelsen zum Freundschaftsspiel. Wir haben jetzt insgesamt 4 Spiele durchgeführt und auch hier eine Menge Spaß dabeigehabt. Die Spielorte wechseln sich ab, auch wir haben Heim- und Auswärtsspiele. Sehr passend dabei ist es, dass Lohne und Uelsen ebenfalls am Dienstag Trainingsabend haben, fast sogar zu identischen Zeiten. Nach den Spielen veranstalten wir in der Regel noch ein kurzes "Sit-in" mit Getränken und natürlich Plaudereien. Das Freundschaftsspiel mit der Mannschaft aus Uelsen liegt schon etwas zurück. Leider waren wir nur fünf TUS Damen, was allerdings kein Problem war: spontan wurden wir von einer Uelsenerin unterstützt.

Das letzte Spiel gegen die Lohner Damen hat bei uns in der Halle in Neuenhaus stattgefunden. Eine gewisse Anspannung unsererseits als Gastgeber war natürlich vorhanden. Etwas früher als sonst, haben wir Volleytussen uns getroffen, um bereits das Netz aufzubauen. Dieses Mal haben wir sogar auf ein Trikotsdress verzichtet. Wir dachten, es geht ja eh locker zu. Als die Lohner Damen dann pünktlich eintrafen, staunten wir nicht schlecht: Zuschauer im Gepäck und fast zwei Mannschaften! Gekleidet in schwarzen Trikots. Uff! Auf Zuschauer waren wir nicht wirklich vorbereitet bzw. eingestellt. Das ließ den Pegel der Nervosität natürlich auch noch steigen.



Unsere Mannschaft bestand gerade mal aus sechs (es reicht ja) Spielerinnen. Wir hatten noch nicht mal ein Nummerngirl (= Schiedsrichterin), die die Punkte anzeigen oder umklappen konnte! Aber wir haben kurz improvisiert und einfach eine Lohner Zuschauerin dafür eingestellt. Diese Situation hat direkt dafür gesorgt, dass wir wieder locker wurden. Nach einem kurzen Aufwärmen sowie einer Begrüßung der gegnerischen Mannschaft ging es mit dem Spiel endlich los. Natürlich haben wir im Vorfeld auch noch geklärt, wie die internen Spielregeln sind. Vor allem, wie wir mit der niedrigen Decke in der Hermann Lankhorst Halle während des Spieles umgehen, wenn der Ball die Decke berührt. Letztendlich steht aber für uns alle der Spaß im Vordergrund und auch gegen Lohne haben wir wieder sehr schnell gemerkt, dass wir hier doch alle auf demselben Level spielen. Den ersten Satz haben wir gewonnen, wobei er doch sehr hart von beiden Mannschaften umkämpft wurde. Auch der zweite Satz wurde von uns in trockene Tücher gebracht. Dieser war allerdings auch ziemlich knapp. Nach Beendigung des dritten Satzes, wobei wir schon nicht mal mehr wirklich sagen können, ob gewonnen oder verloren, haben wir uns alle zusammen in der Halle auf die dortigen Bänke gesetzt, Fassbrause, alkoholfreies Bier oder Radler, Wasser sowie Malzbier angeboten und noch lange zusammen geplaudert. Hierbei stand nicht nur das Thema Volleyball im Vordergrund. Auch wenn man während des Spiels "Gegner" ist, merkt man nicht wirklich viel davon. Es wird auch schon mal im Spiel gegenseitig geneckt, kommentiert und ausgelacht. Das sind die Momente, in denen man merkt, dass wir alle Gleichgesinnte sind und der Spaßfaktor ganz weit oben steht. Fazit aus diesem Spiel ist, dass wir uns halbjährlich regelmäßig zu diesen Spielen treffen wollen. So haben wir alle ein Ziel vor Augen. Das nächste Spiel steht bald an und diesmal werden wir wieder nach Lohne fahren.

Ein weiteres Ziel ist es auch, Volleyball-begeisterte Spielerinnen zu finden, die ebenfalls Spaß am Mannschaftssport haben und regelmäßig mit uns spielen/ trainieren wollen. Nach einem kurzen Aufwärmen geht es bei uns direkt mit dem Spiel los. Keine Panik: wir laufen keine drei Runden zum Aufwärmen durch die Halle.

Wenn Ihr Lust habt, kommt am Dienstag um 19:30 Uhr in die Hermann Lankhorst Halle.



WIR würden uns freuen, euch kennenzulernen.

VD/AS

Seniorenachmittag 2018

Mit rund 100 Anmeldungen haben wir in diesem Jahr wieder eine starke Beteiligung auf einem schönen gemeinsamen Nachmittag erleben dürfen. Auf unsere Senioren kann man sich eben verlassen!

Nach den ersten Worten begannen wir mit dem Kaffeetrinken. Das Kuchen- und Brötchenbuffet war mal wieder reich gedeckt und wir bedanken uns ganz herzlich für die entsprechenden Spenden!

In gemütlicher Runde fanden wieder Austausch und Gespräche statt und nachdem noch etwas für den Magen und eine Flasche Bier oder Wasser gereicht wurde, konnten wir mit unserem kleinen Programm starten.

Erst wurde in einem Video der Fahrradairbag vorgestellt, dann stellte Gerhilde ein Video ihrer Fortbildung vor und Martha konnte unter Mitwirkung aller Teilnehmer den Begriff Politik aktiv erklären - ein Volltreffer 😊.



Schnell gingen diese Momente vorbei und es wurde nun Zeit, den offiziellen Teil des Nachmittags in Angriff zu nehmen:

Ehrungen – langjährige Mitgliedschaft

25 oder 70jährige Mitgliedschaften sind schon eine lange Zeit. Heute ist es für die Jugend kaum mehr denkbar, sich solche Zeiten an irgendwas zu binden und wir können davon ausgehen, dass solche Mitgliedsjahre in späteren Jahren kaum noch erreicht werden.

Wir danken euch allen für eure Mitgliedschaft und freuen uns, euch ein wenig dafür ehren zu können:





Für **25 Jahre** Mitgliedschaft konnte die silberne Vereinsehrennadel entgegennehmen

- Fritz Lampert

Für **70 Jahre** Mitgliedschaft konnten die goldene Vereinsehrennadel mit der Zahl 70 entgegennehmen:

- Rosemarie Beyer
- Antje Kip
- Artur Schiebener
- Gisela Schoemaker wurde sie nachgereicht
- Dietrich Lankhorst wurde sie nachgereicht
- Arnd Eimar Illies wurde sie zugesandt

Ehrungen – Sportabzeichen



Wie schon 2017 haben auch 2018 grade wieder viele Kinder das Dragos-Sportabzeichen abgelegt. Es geht insgesamt dieses Jahr wieder ran an die 100 oder sogar drüber hinaus. Damit stehen wir im kreisweiten Vergleich wieder sehr gut da! Aber nicht nur die Kleinen, auch die Großen und ein Teil von euch haben einen Anteil an dieser tollen Zahl.

An sechs Personen konnten Wilhelm Hillmer und Sidney Kessler wieder die Urkunden für das abgelegte Sportabzeichen überreichen und wir gratulieren:

- Hanjörg Treustedt (48. Sportabzeichen)
- Martha Kath (45. Sportabzeichen)
- Henni Balderhaar (38. Sportabzeichen)
- Gerd Heiliger (18. Sportabzeichen)
- Ursula Heuer (14. Sportabzeichen)
- Dietrich Lankhorst (15. Sportabzeichen), wird nachgereicht

Abschluss

Einen Dank an Anette und die Helfer gab es abschließend auch und bevor sich die Versammlung langsam aber sicher auflöste, konnte jeder noch in Ruhe den Nachmittag ausklingen lassen.

Nicht vergessen, Seniorennachmittag 2019 --> **09. November 2019**
(SF)



DINKEL-HOLZ-BETRIEBE GmbH
MÖBELBAU - ZIMMEREI - AKUSTIKBAU - TREPPENBAU

Heinrich ter Haar & Sohn - Industriestr. 24-26 - 49828 Neuenhaus
Tel. (05941) 9884-0 Fax. (05941) 9884-22 E-Mail: info@dinkelholz.de

- Herstellung und Montage von Einbaumöbeln
- Innentüren
- Treppenbau
- Zimmereiarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Abgehängte Decken
- Akustikbau

*Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann
man sich auch eine Treppe bauen.
(Johann Wolfgang von Goethe)*



Kreuzworträtsel 06

Weitere knifflige Rätsel finden Sie auf der Webseite

www.Raetseldino.de

Der Hund hat	▼	Warum?	▼	Teil einer Oper	▼	See auf italienisch	▼	Ich Dir das Haus.	▼	European currency unit	▼	Der Lehrer	▼	männlicher Vorname aus der Schweiz
Testversion		Studentenberater		Gesangsgruppe				Kreditinstitut				Brennstoff		
Es mich!	▶			Singvogel	▶	durchgekocht	▶			Aufforderung zum Lernen	▶			
Heuchelei						Wer das Opfer				Gewässer		Hürdenläufer		
				Töne auf Englisch	▶							Tauchboot		
Spiel mit Steinen	▶			Frauenname	▶			Kirchen Symbol	▶				Der Platz in Spanisch	
Fragewort								Bankbegriff						Nachlassnehmerin
				Erfolg	▶			Jazzstil der 40er	▶					
				Cocktail ohne "k"				Handbuch (Englisch)						
Vorname des Politikers von Bismarck		Währungseinheit	▶							Schmierstoffe	▶			
		Computerausdruck		großer Zeitraum	▶					Atomteilchen				
				Ioh	▶			Eisbär	▶					
				überstand				belgische Stadt						
höchste Erregung	▶	Ausruf	▶			Dur-Moll	▶					zum Beispiel		
		Vierecke oder Rauten				Hauptstadt von Lydien						Frauenname		
								Hilfsorganisation	▶			Monat		
								Einkaufszentrum				Er sich die Hände		
Hafenstadt in Jordanien	▶					Fidel	▶						Kino-	bestuhlung
Arzt						"Luft" in Englisch								
		biblisches Land	▶							Stadt in Polen	▶			Stadt in Nordrhein-Westfalen
		kursive Schrift								beigelegt				
Öl in Englisch	▶			Norm	▶			Grundstoff für Farben	▶					
Baumteil				Wurstart				Fluss in Albanien						
											EDV	acht Bit		
				begutachten	▶						Himmelsrichtung			
				Raumstation										
dünne Plastikhaut	▶	Amerikaner	▶			Dienste anbieten	▶						nicht auf	ungezogen
		Streitschlichter				Es	▶							
						"Erz" im Genitiv	▶						Musiknote	hochwertiger
						nicht weit sondern ...								
Baumfrüchte	▶							Wundenflüssigkeit	▶					Ernte des Winzers
Fahrradhersteller								Antrieb						
				abfließen	▶					elegante	▶			Webcrawler
				immer wieder						und so weiter				
französische Eisenbahngesellschaft	▶									ungelegen	▶			
		Musikinstrument	▶											
		KFZ Coburg												
				Haushaltspläne	▶						Mineralölkonzern	▶		
Notar im Dativ Plural	▶							Die Bank den Dollar ab.	▶					

Kreuzworträtsel



Mitarbeiterfest 2019



Spaß und gute Stimmung - es war ein schöner Abend!

Es ist nach wie vor guter Brauch im TuS, dass einmal im Jahr alle Mitarbeiter - Trainer, Betreuer, Schieds- und Kampfrichter sowie Helfer - zu einem gemeinsamen Abend eingeladen

werden. Alle Abteilungen werden angeschrieben, um ihre Mitstreiter für diesen Abend anzusprechen und einzuladen.

Jung und Alt kommen zusammen, lernen sich kennen und haben einen schönen gemeinsamen Abend. Bei diversen Getränken und Gegrilltem sowie selbstgemachten Salaten war für das kulinarische Wohl gesorgt, so dass ein lustiger und toller Abend seinen Lauf nehmen konnte. Vertreter der 1. Herren der SG hatten die Theke und den Grill voll im Griff und sorgten so dafür, dass eigentlich jeder sowohl beim Essen, als auch beim Trinken auf seine Kosten kam.

Dass wir an diesem Abend insgesamt ,nur' knapp sechzig Leute waren, war zwar schade, viele mehr hätten dabei sein können, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Mit Musik, sogar ein wenig Tanz und viel Lachen flogen die Stunden nur so dahin. Und mit einem gemeinsamen Flunkiball-Spiel, an dem von jung bis alt alles mitmachte, wurde dann unter Flutlicht nochmal richtig Gas gegeben.

Es war ein schöner Abend und eine tolle Party!

Für das nächste Jahr wäre es toll, wenn alle ihre Bemühungen noch ein wenig intensivieren, ihre Trainer, Betreuer, Schieds- und Kampfrichter sowie Helfer zur Teilnahme zu bewegen. Es ist ein Dankeschön vom Verein an alle, die sich einbringen - und das sind ganz viele!



Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung 2019

TOP 1 bis 6

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Großkampftag, dafür fiel in diesem Jahr das Programm relativ überschaubar aus und bezog sich ‚lediglich auf den ganz normalen Wahnsinn‘ - neben dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr und einem kurzen Ausblick auf anstehende Dinge des laufenden Jahres gab es die Ehrungen verdienter Mitglieder und Jubilare.

Pünktlich um 19 Uhr ging es los und die Sitzung wurde, wie auch in den Vorjahren üblich, von einer Präsentation, die den Ablauf für alle nachvollziehbar macht, begleitet.

Nachdem ich die Versammlung eröffnet sowie die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt habe, wurde das Protokoll der letzten Versammlung und die Tagesordnung 2019 einstimmig beschlossen.

Im Jahresrückblick bin ich insbesondere auf die Beschlüsse der Versammlung 2018 und ihre Auswirkungen, die Sanierung und Ergänzung des Kraftraums sowie die neue Vereinshomepage eingegangen, die ich dann kurz visuell vorgestellt habe. In diesem Zusammenhang habe ich einen Überblick über die Inhalte der Seite gegeben, auf der u. a. die Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung Rechnung getragen wurde. Im kurzen Ausblick habe ich dann ein paar Worte zur 650-Jahrfeier Neuenhaus, die Eröffnung eines Außenschwimmbeckens beim Dinkelbad sowie den Neubau der neuen Sporthalle gesagt.

Anschließend hat Gunda, unsere Geschäftsführerin, die Mitgliederzahlen 2018 und ihre Verteilung auf die einzelnen Sparten dargestellt. Der wesentliche Punkt dabei ist die konstante Mitgliederzahl von knapp 1.300 Vereinsmitgliedern. Damit ist der TuS Neuenhaus nach wie vor einer der größten Vereine in der Grafschaft Bentheim.

Unsere Finanzwarte Jan-Bernd und Gerhilde stellten dann das Jahresergebnis 2018 sowie den Rücklagebestand vor und erläuterten die einzelnen Positionen. Als Resümee fassten sie zusammen, dass der Verein gut aufgestellt ist und aufgrund der aktuellen Eckdaten auch bis auf weiteres mit den regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln gut auskommen sollte. Dass der TuS ganz frisch die Bestätigung seiner Gemeinnützigkeit bekommen hat, sei hier am Rande erwähnt.

Am 13. Februar hat die Kassenprüfung stattgefunden. Derk und Volker als Kassenprüfer haben die Unterlagen geprüft und ohne Einschränkung um die Entlastung des Vorstands gebeten, was einstimmig beschlossen wurde!

Wir sagen Danke!!

TOP 7 - Ehrungen

Nachdem der eher trockene Teil der Veranstaltung jetzt abgeschlossen war, kamen nun die Ehrungen an die Reihe und wir starteten gleich mit einer Überraschung:



Mitglied(er) des Jahres

Ute und Wilhelm Hillmer wurden zu Mitgliedern des Jahres ernannt.

Für ihren jahrzentelangen Einsatz als Sportabzeichenprüfer, helfende Hände und Unterstützer in allen Lebenslagen sind sie immer zur Stelle und das konnte an dieser Stelle honoriert werden!

verdiente Sportler und Mannschaften

Es folgte die Ehrung der verdienten Sportler und Mannschaften. (Da im Einzelnen die Aufzählung der tollen Ergebnisse hier den Rahmen sprengen würde, gibt es jeweils nur ein wesentliches kurzes Stichwort neben Namen und Bild.)

Schwimmen - von Stephan vorgetragen

Pia Lucas - 1. offizieller Vereinsrekord über 1500m Freistil
Ande Brink - erfolgreiche Teilnahme an Landesmeisterschaften

**Badminton - von Carsten vorgetragen**

Julia Mölenkamp - u. a. Teilnahme und 1 bis 3. Platz Landesmeisterschaften U17
Stina Vrielmann - u. a. 1. bis 3. Platz beim 1. + 2. norddeutsches Ranglistenturnier U17

**Handball - von Beate Kieft vorgetragen**

weibliche E1-Jugend - Meister der Regionsoberliga
weibliche C3-Jugend - Meister der Regionsklasse
weibliche B2-Jugend - Meister der Landesliga-West
weibliche B1-Jugend - zweiter Platz Verbandsliga
Damen III - Meister der Regionsliga



Jubilare

Tomke, stellvertretende Vorsitzende, übernahm die Ehrungen. Für eure Vereinstreue über so viele Jahre sagen wir ganz herzlichst DANKE!

25 Jahre

Ellen Engbers, Henning Hagmann, Volker Hendriksen, Frank Kamps, Elina Wißmann, Monika Wißmann, Amelie Wißmann, Thomas Müller, Christel Sagcob, Arne Scholten, Nils Voshaar und Christian Küpers können auf 25 Jahre Mitgliedschaft im TuS Neuenhaus zurückblicken.

Den beiden anwesenden, Christel Sagcob und Christian Küpers, wurden von Tomke die Urkunden und die silberne Vereinsehrennadel überreicht.

50 Jahre

Liesel Borrink, Achim Borrink, Anja Berkau, Mathias Kolde und Ole Hammer können auf 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft im TuS Neuenhaus zurückblicken.

Den drei anwesenden, Anja Berkau, Achim Borrink und Mathias Kolde, wurden von Tomke die Urkunde und die goldene Vereinsehrennadel überreicht.

60 Jahre

Ulrich Börgeling und Michael Demny können auf 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft im TuS Neuenhaus zurückblicken.

Sportabzeichen

Für die abgelegten Sportabzeichen wurden in diesem Jahr

Ursula Heuer - das 14. Sportabzeichen
Gunda Brink - das 1. Sportabzeichen und
Sidney Kessler - das 1. Sportabzeichen

gewürdigt.

Abschließend haben wir von allen Geehrten ein Gemeinschaftsfoto geschossen - eine großartige Truppe, auf die wir sehr stolz sind!



TOP 8 und 9

Anträge lagen nicht vor, so dass ich dann zum Abschluss noch kurz 2019 anstehende Termine genannt und den ‚Wettkampf der Frösche‘ (kann hier nachgelesen werden) vorgetragen habe.

Damit war dann auch schon die Sitzung 2019 beendet. Allen Teilnehmern danke ich für ihr Erscheinen und den aktiven Sportlern im Spiel- und Wettkampfbetrieb wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

Stephan Forke
Vorsitzender

*Das Sein des Nichts*

*Dreißig Speichen treffen die Nabe, die Leere dazwischen macht das Rad.
Lehm formt der Töpfer zu Gefäßen, die Leere darinnen macht das Gefäß.
Fenster und Türen bricht man in Mauern, die Leere damitten macht die Behausung.*

*Das Sichtbare bildet die Form eines Werkes, das Nicht-Sichtbare macht seinen Wert aus.
(Laotse)*





*Das Leben
genießen ohne
Kompromisse!*

TUS Neuenhaus
sorgt für deine
körperliche Fitness,
wir halten deine
Ohren auf Trab!



HÖRSYSTEME
Greven

Hauptstraße 36 • Neuenhaus
T.05941 9891510
www.hoersysteme-greven.de

Hörsysteme Greven



Protokoll der Mitgliederversammlung am 20.03.2019

Ort: Mensa Wilhelm-Staehle-Schule Neuenhaus

Zeit: 19:00 – 19:57 Uhr

Teilnehmer: 93 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2 Genehmigung

a) **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018**

b) **Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2019**

TOP 3 Gedenken der Verstorbenen Mitglieder

TOP 4 Berichte des Vorstands

TOP 5 Bericht der Finanzwarte und Bericht der Kassenprüfer

TOP 6 Entlastung des Vorstands

TOP 7 Ehrungen

TOP 8 Anträge

TOP 9 Verschiedenes

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Stephan Forke eröffnet die Mitgliederversammlung 2019. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

Begrüßt werden alle erschienenen Vereinsmitglieder.

2. Genehmigung

a) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 11.04.2018 lag eine Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsicht aus, wurde in der Vereinszeitung abgedruckt und war im TuS- Büro einsehbar. Es wird ohne Einwände gegen Form und Inhalt einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

b) Genehmigung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2019

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Da auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt werden, wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 11. April 2018 sind sechs Vereinsmitglieder verstorben:

- | | |
|-------------------|---------------------|
| - Günter Michel | - Johann Schiebener |
| - Annegret Munier | - Johann Kuhlmann |
| - Arnd Illies | - Horst Lübben |

Allen Verstorbenen wurde mit einer Zeitungsanzeige in den Grafschafter Nachrichten und einer Gedenkminute auf der Jahreshauptversammlung gedacht.



4. Berichte des Vorstands

a) Vorsitzender – Stephan Forke

Rückblick 2018:

Beschlüsse 2018

Stephan Forke geht insbesondere auf die Beschlüsse der Jahreshauptversammlung 2018 und ihre Auswirkungen ein.

Kraftraumerneuerung

Der Kraftraum wurde saniert. Zusätzlich wurden neue Geräte angeschafft.

neue Homepage

Hinweis auf neue Vereinshomepage

Stephan Forke gibt einen Überblick über die Inhalte der Seite, auf der u. a. der Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung Rechnung getragen wurde.

Ausblick 2019:

650-Jahr-Feier 2019

Nähere Erläuterungen zu diesem Punkt erfolgen unter TOP 9.

Neubau Sporthalle

Der Bau der neuen Sporthalle soll 2019 beginnen und bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Außenbecken Schwimmhalle

Die offizielle Einweihung des neuen Außenbeckens findet am 03. August 2019 statt.

b) Geschäftsführerin – Gunda Brink

Mitgliederzahlen: Stand Januar 2019 = 1160

- Im Bereich Turnen werden die meisten Mitglieder erfasst. Darunter fallen auch Prellball, Volleyball, ZUMBA, Step und Gymnastik.

Ab 2018 werden Kursteilnehmer, die nicht Mitglied im Verein sind, und die Teilnehmer des Reha-Sports nicht mehr in der Statistik erfasst. Durch die fehlenden Reha-Teilnehmer und Nicht-Mitglieder aus den Kursen sind ca. 100 Personen weniger aufgeführt.

- Reha-Sport – 3 statt 2 Reha-Wassergymnastik-Kurse seit dem 07.04.2018. Gruppen sind voll belegt - teilweise Warteliste.

5. Bericht der Finanzwarte und Bericht der Kassenprüfer

a) Bericht der Finanzwarte

- **Finanzwarte: Jan-Bernd Lucas und Gerhilde Handlögten**

Jahreskostenbericht 2018

Sportbetriebskosten 62%:	89.245,00 €
Allgemeine Kosten 38%:	55.117,22 €
Gesamtkosten:	144.362,22€

Beiträge Mitglieder 66%:	95.257,40 €
Kurse 17%:	24.555,35 €
Zuschüsse, Spenden usw.:	25.087,10 €
Gesamteinnahmen 2018:	144.899,85 €

Ausgaben:	144.362,22 €
Einnahmen:	144.899,85 €
Überschuss:	537,63 €

Rücklagen 2018

TuS 125 Jahre	2000,00 €
Ausstattung neue Sporthalle	8000,00 €
Sportgeräte	8000,00 €
3-Monats-Beiträge	20.000,00 €
Bulli	31.806,00 €
freie Rücklagen	1.225,97 €
Rücklagen gesamt	69.031,97 €

Jan-Bernd Lucas stellt fest, dass der Verein durch die Beitragserhöhung vor einem halben Jahr gut aufgestellt ist. Daher ist im nächsten Jahr mit einer höheren Rücklage zu rechnen und die Beiträge müssen nicht erneut angepasst werden. Die Freigabeerklärung des Finanzamtes ist erfolgt.

b) Bericht der Kassenprüfer**- Kassenprüfer: Volker Hummel und Derk van Dorsten**

Die Kassenprüfung hat am 13.02.2019 stattgefunden.
Kassenprüfer waren Volker Hummel und Derk van Dorsten.

6. Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer lassen die Mitglieder aufgrund ihres Prüfungsergebnisses über die Entlastung abstimmen.

Volker Hummel und Derk van Dorsten (1. und 2. Kassenprüfer) haben die Kasse des Geschäftsjahres 2018 geprüft und für in Ordnung befunden. Den Prüfbericht haben sie mit ihrer Unterschrift auf dem Kassenbericht abgegeben.

Beschlussvorschlag – Entlastung des Vorstands

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

7. EhrungenEhrung Mitglieder des Jahres 2018

- Ute und Wilhelm Hillmer – für ihren jahrzehntelangen Einsatz als Sportabzeichenprüfer, helfende Hände und Unterstützer in allen Lebenslagen (2x 10 €-Gutschein und Urkunde)
Ehrung durch Sidney Kessler.

Ehrungen von Sportlern und Mannschaften

Abt. Schwimmen - Ehrung durch Stephan Forke (stellvertretend für Ruth Sigg)

Ande Brink und Pia Lucas (2x 10,00 €- Gutschein und Urkunden)

Abt. Badminton – Ehrung durch Carsten Konjer

Stina Vrielmann (GN Nachwuchssportlerin, nicht anwesend) und Julia Möhlenkamp (2x 10,00 €- Gutschein und Urkunden)

Abt. Handball – Ehrung durch Beate Kieft (stellvertretend für Erhard Schomaker)

Weibliche E1-Jugend - Meister der Regionsoberliga,

Weibliche C3-Jugend - Meister der Regionsklasse (krankheitsbedingt abwesend),

Weibliche B2-Jugend - Meister der Landesliga-West,

Weibliche B1-Jugend - Zweiter Platz Verbandsliga - Qualifikationsrunde Oberliga

Damen III – Meister der Regionsliga



Die Mannschaften erhielten je einen Gutschein über 100,00 € und Urkunden für jede Spielerin.

Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften

Ehrung durch Tomke Engbers.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit haben die Silberne Vereinsnadel erhalten:

anwesend:

Christel Sagcob und Christian Küpers

abwesend:

Ellen Engbers, Henning Hagmann, Volker Hendriksen, Frank Kamps, Elina Wißmann, Monika Wißmann, Amelie Wißmann, Thomas Müller, Arne Scholten und Nils Voshaar

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wird die Goldene Ehrennadel mit der Zahl 50 überreicht an:

anwesend: Achim Borrink, Anja Berkau und Mathias Kolde

abwesend: Liesel Borrink und Ole Hammer

Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wird die goldene Ehrennadel mit der Zahl 60 überreicht an:

abwesend: Ulrich Börgeling und Michael Demny

Ehrung für abgelegte Sportabzeichen:

Ursula Heuer (14. Sportabzeichen)

Vera Linke (1. Sportabzeichen, Silber - nicht anwesend)

Gunda Brink (1. Sportabzeichen, Gold)

Sidney Kessler (1. Sportabzeichen, Gold)

Stephan Forke weist darauf hin, dass die Sportabzeichen hauptsächlich von den jüngeren Altersklassen abgelegt werden. Daher sollen die Leute in allen Altersklassen mobilisiert werden.

8. Anträge

Anträge konnten gemäß Satzung bis zum 31.01.2019 eingereicht werden. Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Termin Stadtfest 650 Jahre 26. – 30. September 2019

Termin Seniorennachmittag 09. November 2019

Termin „Vier = Wir“ im Rahmen der 650-Jahr-Feier Neuenhaus 28. September 2019

Stephan Forke stellt die Veranstaltung „Vier = Wir“ am 28.09.2019 von 11:00 – 16:00 Uhr vor, die von den Sturmvögeln Hilten, dem TuS Neuenhaus, Borussia Neuenhaus und dem SSC Grasdorf organisiert wird. Um Mithilfe für die Veranstaltung wird gebeten.

Stephan Forke bedankt sich abschließend bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und schließt die Jahreshauptversammlung 2019.

Neuenhaus, 25. März 2019

gez.: Stephan Forke
Vorsitzender

Melanie Lübbers
Protokollführerin

Fragen - und Was für Fragen aber bitte - erwartet keine Antwort!

1. Woran ist das Tote Meer gestorben?
2. Warum heißt „Dusch Das“ nicht „Dusch Dich“?
3. Warum laufen Nasen und riechen Füße?
4. Was passiert, wenn man sich zweimal halbtot lacht?
5. Warum stinken Fische so sehr, obwohl sie ihr ganzes Leben lang baden?
6. Warum hat Tarzan keinen Bart?
7. Gibt es ein anderes Wort für Synonym?
8. Wie merkt man, dass unsichtbare Tinte verbraucht ist?
9. Wie kommen die „Betreten verboten“ - Schilder mitten auf den Rasen?
10. Wie kommt ein Schneeflugfahrer morgens zur Arbeit?
11. Bekommt man Geld zurück, wenn das Taxi rückwärts fährt?
12. Gibt es eine Kaffeepause in der Teefabrik?
13. Ist der Begriff „Selbsthilfegruppe“ nicht widersinnig?
14. Was haben Schmetterling im Bauch, wenn sie verliebt sind?
15. Dürfen Vegetarier Schmetterlinge im Bauch haben?
16. Wenn ein Schizophrener mit Selbstmord droht, ist das dann eine Geiselnahme?
17. Macht man den Meeresspiegel kaputt, wenn man in See sticht?
18. Wenn man Pasta und Antipasta isst - ist man dann noch immer hungrig?
19. Warum ist auf saurer Sahne ein Verfallsdatum?
20. Was zählen Schafe, wenn sie einschlafen wollen?





**Kwitt sein
ist einfach.**



sparkasse-nordhorn.de

Weil man Geld zwischen
Freunden bequem per
Handy überweisen und
anfordern kann.
Mit Kwitt einer Funktion
unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn

Sparkasse

*Wenn der Wind des Wandels aufkommt, errichte keine
Schutzmauern, sondern baue dir Windräder.
(chinesisches Sprichwort)*



650-Jahr-Feier Neuenhaus**Vier = Wir → Vier Vereine, vier Plätze, ein Ziel**

Es fing an mit der Einladung der Stadt, im Rahmen der 650-Jahr-Feier eine Art Sportolympiade zu veranstalten. Nach leichten Startschwierigkeiten haben sich dann aber zumindest vier Vereine - TuS, Borussia, Sturmvögel und SSC - zusammengetan und haben in vielen Terminen über dieser gemeinsamen Idee gebrütet. Mit jedem Termin wuchsen die Ideen und dann ist eine tolle gemeinsame Veranstaltung dabei rausgekommen:

Vier = Wir → das Tagesevent am 28. September 2019

Die Laufkarte mit ihren Stationen und dem eingezeichneten Weg war die Vorgabe. Wer die Karte vollständig ausgefüllt abgegeben hat, hatte die Chance, im Rahmen der Tombola am 30.09. tolle Preise zu gewinnen. Und über 150 ausgefüllt Karten wurden abgegeben - klasse! Hier einen großen Dank an die Stadt Neuenhaus, die diese Tombola im Rahmen des Stadtjubiläums ermöglicht hat!

Das unterschiedliche Angebot der Vereine im Rahmen unserer gemeinsamen Veranstaltung war schon reizvoll und es war für jeden was dabei. Groß und Klein, Jung und Alt und auch für Familien wurde gesorgt. Und selbst die unterschiedlichen Verpflegungsangebote hielten für fast jeden was Passendes bereit:

TuS Neuenhaus:

Wurfmaschine - Treffen und Schokoschaumkuss fangen
Geschicklichkeitsparcours mit Handicap - Spaß haben und einen anderen Blickwinkel bekommen
Kletterwand und Hüpfburg rundeten das sportliche Angebot ab.
Kulinarisches - Kaffee und Kuchen sowie die Bratwurst vom Bentheimer Landschwein

Borussia Neuenhaus:

Nagelholz - Zielen, Treffen und Nagel versenken
Torschuss mit Geschwindigkeitsmessung - treffen und schauen wir stark der Schuss war
Kulinarisches - Spanferkel vom Grill

Sturmvögel Hilten

Bauerngolf - ein toller Spaß
Boule - vielfältige Ideen erleben
Kulinarisches - Bratwurst und Steak vom Grill

SSC Grasdorf

Bogenschießen - zielen, treffen, einfach was tolles Neues probieren
Geschicklichkeitsspiel - mit Sand gefüllte Flaschen mit einer Strumpfhose, die man über den Kopf gezogen hat und die in einem Fuß einen Ball enthält, umschmeißen
Kulinarisches - gegrilltes und Pommes



unterwegs - der Weg ist das Ziel

Um die Laufkarte vollständig ausfüllen zu können mussten auf dem Weg von Platz zu Platz noch zwei Elemente gefunden werden. Hier waren jeweils an den Brücken Plakate angebracht worden - einmal das Wappen von Neuenhaus und zum anderen ‚Neuenhaus - Raum für Zukunft‘.

Trotz der nicht ganz optimalen Witterungsbedingungen können wir als Vereine mit unseren Veranstaltungen zufrieden sein. Die Stimmen der Besucher waren durchwegs positiv und das Gesamtkonzept mit der Laufkarte und den verschiedenen Angeboten auf unseren vier Plätzen kam dabei gut an.

Bezogen auf den Teil beim TuS kann ich mich nur beim Gesamtvorstand für die tatkräftige Unterstützung bedanken und bei den Kuchenspendern für die leckeren Köstlichkeiten! Den größten Aufwand gab es dabei mit dem Geschicklichkeitsparcours. Hier wurde die Turnhalle in eine tolle Erlebniswelt verwandelt - das war richtig stark!

Insgesamt war es eine schöne Veranstaltung, viele glückliche Kinderaugen, hoch motivierte Erwachsene jeden Alters und Spaß wohin man schaute - so sollte es sein!

Hier kommen jetzt noch ein paar Bilder von unserer Veranstaltung und da beim Umzug aufgrund des Einsatzes von Gerd am 29.09. eine große Truppe Kinder vom Handball dabei war, habe ich ein paar Bilder dazu ebenfalls der Galerie beigefügt.

Dann noch einen lieben Dank an Ralf Prigge von Fotograf

e.V. für die



650 Jahre Neuenhaus





650 Jahre Neuenhaus



Wir gratulieren folgenden Mitgliedern in 2019

Geb.	Name	Geb.	Name
70	Bergmann, Reinhard	87	Bossemeyer, Heinz
	Botterbrodt, Linda		Geerligs, Heinrich
	Gysbers, Gertraude		Heiliger, Gerd
	Krol, Harm		Jürriens, Fenny
	Mittendorf, Jan		Müller, Christel
	Schwenkner, Wolfgang		Onstee, Altine
	Snippe, Manfred		Wolts, Hannelore
	Stemmann, Wolfgang		
	Treustedt, Luise	88	Borrink, Gesine
	van der Kamp, Greta		Pape, Hildegard
	Wolterink, Heinz Wilhelm		Stemberg, Dorothea
			Stemberg, Gerd
75	Beernink, Dieter		Werdmüller, Käthe
	Hafner, Gudrun		
	Hoffmann, Helmut	89	Borrink, Lüppo
	Jüngerink, Gesine		Eng, Klara
	Kip, Günter		Hendriksen, Friedrich
	Pengemann, Elisabeth		Holsmölle, Irmgard
	Pütt, Antonius Johannes		Kortmann, Anna
	Schütte, Frieda		Paulsen, Waltraud
	Sluiter, Ursula		
	Vette, Dita	90	Demny, Günter
	Willems, Peter		Eng, Bert
			Friedl, Walter
	Althoff, Dieter		
80	Beyer, Rosemarie	91	Strecker, Irmgard
	Hammer, Heinrich-Gerhard		
	Kath, Martha		Onstee, Rudolf
	Nickl, Gisela	92	Schmidt, Edith
	Schulz, Wilhelm		
	Sluiter, Gerda	93	Brenner, Brunhilde
	Wegner, Peter		Kuhlmann, Marie
85	Ennen, Anna	95	Lankhorst, Hermann
	Riedel, Christian		
	Heiliger, Marlis	98	Brenner, Bernhard
86	Borggreve, Alide		
	Kramer, Hildegard		
	Molendyk, Gesine		
	Pötter, Ferdi		

Nachrufe

Am 07.04.2019 verstarb im Alter von 78 Jahren

Manfred Tegeler

Er war 44 Jahre Vereinsmitglied.
Er trug die silberne Vereinsehrennadel.

Am 13.04.2019 verstarb im Alter von 84 Jahren

Hannelore Trebbe

Sie war 55 Jahre Vereinsmitglied.
Sie trug die silberne und goldene Vereinsehrennadel.

Im Alter von fast 85 Jahren verstarb 2019

Gerhard Wenski

Er war 20 Jahre Vereinsmitglied.

Am 10.09.2019 verstarb im Alter von 77 Jahren

Roswitha-Ellen van Dorsten

Sie war 45 Jahre Vereinsmitglied.
Sie trug die silberne Vereinsehrennadel.



Am 06.06.2019 verstarb im Alter von 86 Jahren

Ella Gerligs



Sie war 65 Jahre Vereinsmitglied.
Sie trug die silberne und goldene Vereinsehrennadel
sowie die goldene Vereinsehrennadeln mit den Zahlen 50 und 60.
Sie war Ehrenmitglied im TuS Neuenhaus.

Ella war 40 Jahre Sportabzeichenprüferin, wofür sie vom
DOSB 2017 geehrt wurde. Daneben hat sie von
der Stadt Neuenhaus 2013 die Silbermedaille zur Würdigung ihrer
Leistungen um den Sport erhalten.

Ihre letzte Würdigung im Verein fand auf der JHV 2018
statt, als sie zusammen mit ihrem Mann Heini
Mitglied des Jahres 2017 wurde.

Am 19.09.2019 verstarb im Alter von 64 Jahren

Theo Keizers

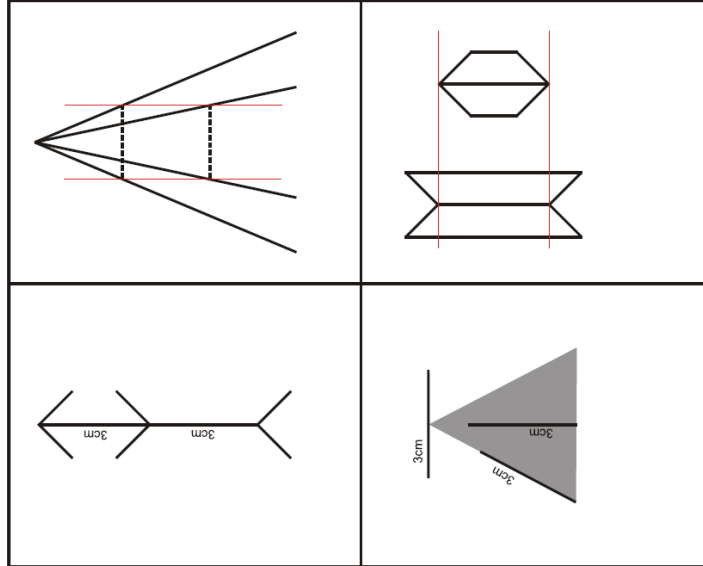
Er war seit einem Jahr Vereinsmitglied.

Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten!
Der Vorstand

wir trauern

Der Rätsel Lösungen ...

Optische Täuschungen - Linien
Welche Linie ist länger?



Die Lösung lautet, alle Linien sind in dem entsprechenden Blöcken gleich groß. Überprüfen könnt ihr dies am besten mit einem Lineal. Die Illusion der unterschiedlichen Längen entsteht bei vielen Menschen deshalb, weil unser Gehirn die dargestellten Linien ins Verhältnis zu den umliegenden Linien und Figuren setzt.



www.raetseldino.de

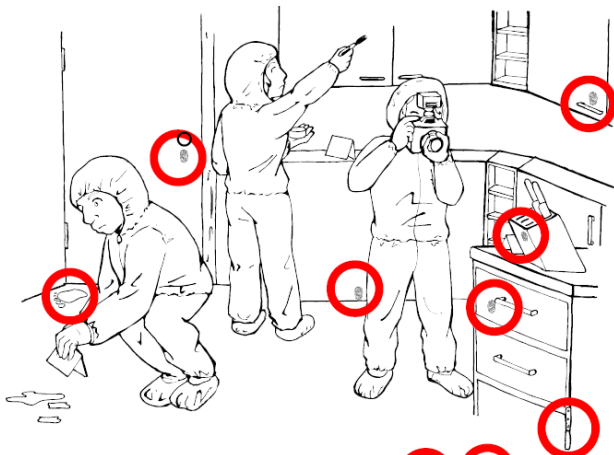
Lösungen

Detektiv Paul

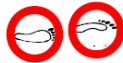
Spurensuche am Tatort



Detektiv Paul ist zu einem Tatort, in einer alten Villa am Stadtrand gerufen worden. Eine ältere Frau wurde bei einem Raubüberfall mit einem Messer schwer verletzt. Detektiv Paul fotografiert alle wichtigen Details. Doch die Tatwaffe, Fingerabdrücke oder Fußspuren findet er nicht.



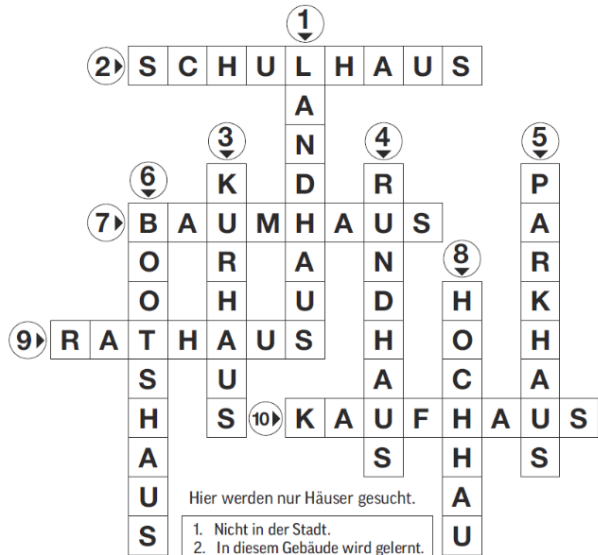
Lösung



www.raetseldino.de

Kreuzworträtsel für Kinder

In diesem Rätsel werden nur Häuser gesucht



Hier werden nur Häuser gesucht.

1. Nicht in der Stadt.
2. In diesem Gebäude wird gelernt.
3. Hier erholt man sich.
4. Dieses Bauwerk hat keine Ecken.
5. Wo steht denn das Auto?
6. Hier kann es nass werden.
7. Hoch in den Ästen.
8. Bis in die Wolken.
9. Für den Chef dieser Stadt.
10. Hier gibt man Geld aus.

Lösung



www.raetseldino.de



Lösung Kreuzworträtsel 6

	G	D	A	L	V	E	L							
B	E	T	A	K	N	A	B	E	N	C	H	O	R	
	W	U	R	M	T		G	A	R		U	E	B	E
G	E	T	U	E		T	O	N	E	S		I	T	T
	D	O	M	I	N	O		K	R	E	U	Z		O
W	E	R		S	I	E	G		B	E	B	O	P	
	L		C	E	N	T	I	M	E		O	E	L	E
O	T	T	O		A	E	R	A		P	O	L	A	R
		A	C	H		T	O	N	A	R	T		Z	B
E	K	S	T	A	S	E		U	N	O		M	A	I
	A	K	A	B	A		C	A	S	T	R	O		N
D	R		I	S	R	A	E	L		O	E	L	S	
	O	I	L		D	I	N		A	N	I	L	I	N
A	S	T		W	E	R	T	E	N		B	Y	T	E
		A	M	I	S		E	R	B	O	T		Z	U
F	O	L	I	E		E	R	Z	E	S		D	E	S
	B	I	R	N	E	N		E	I	T	E	R		S
B	M	C		E	N	D	E	N		E	D	E	L	
	A		O	R	G	E	L		U	N	L	I	E	B
S	N	C	F		E	T	A	T	S		E	S	S	O
	N	O	T	A	R	E	N		W	E	R	T	E	T

Lösungen



Vereinszeitschrift

Saison 2018 / 2019 - 45. Jahrgang / 96. Ausgabe

Impressum

**Herausgeber
und Anschrift****Turn- und Sportverein
Neuenhaus von 1907 e. V.**

Schulstraße 2, 49828 Neuenhaus

Tel: 0 59 41/98 93 45

eMail: info@tus-neuenhaus.de

Vorsitzender**Stephan Forke**

Teichplatz 8

49828 Neuenhaus

eMail: stephan@tus-nhs.de

**Redaktion
und digitale
Fertigung****Stephan Forke - TuS Neuenhaus**

Schulstraße 2, 49828 Neuenhaus

eMail: stephan@tus-nhs.de

**Die Vereinszeitschrift erscheint 1 x pro Jahr
und steht kostenlos zur Verfügung.**

Sie kann ebenfalls elektronisch über die Homepage des TuS
gelesen und heruntergeladen werden.

***Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen,
jedoch ohne Gewähr!***

Auflage

650 Exemplare

Druck**Grafische Betriebe KIP
GmbH & Co. KG**

Morsstraße 40, 49828 Neuenhaus

Tel: 0 59 41/60 50

eMail: welcome@kip.de

**Das © aller Bilder und Bildchen liegt bei ihren Erstellern! Eine weitere Verwendung
der Bilder, insbesondere die Verbreitung in sozialen Medien, ist daher ohne
Abstimmung mit dem TuS Neuenhaus nicht zulässig!**



WENN ICH ETWAS ZU ICH SAGEN HÄTTE

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sagen Sie es doch. Uns.
Denn bei uns haben unsere
Mitglieder das Sagen.

Bei uns:
Mehr bestimmen.
Mehr erfahren.
Mehr bekommen.

Mitglied
werden und
profitieren.

Wir

Senioren-sport

Beweglichkeit
 Volleyball Team bunt
 Jugendliche Angebot
 Vielfalt Sport
 Lanxhorsthalle Kraft
 Treffpunkt
 Übungsleiter
 Kindertanzen ist
 Vereinssport ist
 Kampfrichter Turnier
 Bewegung Turnhalle
 Kinderturnen Fortbildung
 Unterhaltung
 Yoga Erfüllung
 Spiel
 Gemeinsam Glück
 Betreuer Jubel
 Sprunggrube
 Integration
 Geräteturnen
 Sporthalle mach
 Nordic Walking Boule
 Mitarbeiterfest Freude

T
 U
 S
 N
 E
 U
 E
 N
 H
 A
 U
 S

Ausgleich Wochenende
 Hilfsbereitschaft
 Spenden Ascheplatz
 Meisterschaft
 ist Leben Freunde
 Zumba Qualität
 Stärke ankommen
 Rehasport Ausdauer
 Handball Mannschaft
 Dinkelbad
 Freizeitleben
 Gymnastik Aerobic
 Führungszeugnis jung
 Boussyhalle Radfahren
 Gemeinschaft Spaß
 Tischtennis Sportplatz
 Wettkampf Abteilungen
 nicht einsam Turnen
 Kraftraum Applaus Fitness
 Appell Trainer Erfolg
 Laufen Leistung Gruppen
 mit zusammen
 Männerfitness
 Leistungssport
 Schwimmhalle Einsatz
 Wandern erwachsene
 Sportabzeichen



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.